

Langenfelder Lokalrivalen peilen den dritten Platz an

BEZIRKSLIGA / HSV-Team trifft auf die VfB-Elf. Hochdahler Germanen stehen im Heimspiel gegen Gnadental unter Zugzwang.

GUIDO NITSCHKE

SÜDKREIS. Da ist noch eine Rechnung offen! Mit 2:4 unterlagen die Bezirksliga-Fußballer des **VfB Langenfeld** in der Hinrunde dem Ortsnachbarn **HSV Langenfeld**. Im Rückspiel am Sonntag (15 Uhr, Heinrich-Völk-Sportanlage) will das Kasa-Team den Spieß umdrehen und die Chancen auf den dritten Platz in der Abschluss-Tabelle wahren.

Den peilt allerdings auch die HSV-Elf an, in der morgen die bei der Bundeswehr weilenden Michael Otten, Patrick Bastian

und Björn Kreitz fehlen. In den Reihen der Gäste fallen die beiden Urlauber Denis Husidic und Darko Skegro sowie die privat verhinderten Bekim Muyan und Schlussmann Frank Richrath aus.

Unter Zugzwang steht der vom Abstieg bedrohte **FC Germania Hochdahl** im Duell am Sonntag (15.30 Uhr, Rankestraße) mit dem Tabellenletzten DJK Gnadental. Zwar haben Gregor Maciejonczyk und René Kapell das Training wieder aufgenommen. Ob sie in der Begegnung mit dem Schlusslicht mitmischen können, ist allerdings

nicht sicher. Nach der 1:2-Niederlage in der Partie bei Sparta Bilk will der **SSV Berghausen** zumindest den zweiten Platz erfolgreich verteidigen. Dazu ist ein Sieg im Heimspiel am Sonntag (15 Uhr, Baumberger Straße) gegen das Kellerkind TuS Grevenbroich II jedoch Pflicht.

Bei Viktoria Düsseldorf tritt der **VfB Hilden** am Sonntag (15 Uhr) ohne die verletzten Georg Müffler, Daniel Molter und Ali Al Makhloufi an. Der **1. FC Monheim** will im Duell bei Türkgücü Ratingen die jüngsten Scharten auswetzen.

Schauf appellierte an seine Schützlinge

KREISLIGA SOLINGEN / Langenfeld erwartet Opladen. Reusrath empfängt Leichlingen.

SÜDKREIS. Noch ist der Klassenverbleib des Fußball-Kreisligisten **GSV Langenfeld** nicht in trockenen Tüchern. Das machte der Trainer Guido Schauf seiner Mannschaft vor dem Heimspiel am Sonntag gegen Genclerbirligi Opladen (15 Uhr, Kunstrassenplatz Gravenberg) unmissverständlich klar, nachdem der Tabellenzehnte jüngst die Zügel schleifen ließ. Unter Dach und Fach ist dagegen bereits seit dem vergangenen Wochenende der Bezirksliga-Aufstieg des **SC Germania Reusrath**, der nach der vorgezogenen Partie gegen den SC Leich-

lingen (Samstag, 16 Uhr, Sportplatz Hagelkreuz) mit den Fans feiert.

Das will endlich auch mal wieder die Reserve von **TuSpo Richrath**, die nach einer Misserfolgs-Serie von drei Unentschieden und sieben Niederlagen mitten im Abstiegsstrudel steckt. Im Treffen am Sonntag mit dem Post-SV Solingen (15 Uhr, Schlangenberg) hofft der Tabellen-Vorletzte auf einen dreifachen Punktgewinn. Bei den Namensvettern aus Widderd tritt die Zweite der **SF Baumberg** am Sonntag (15 Uhr) an.

Doppelschlag kurz vor Schluss sorgte für die Entscheidung

BEZIRKSLIGA / HSV Langenfeld hatte im Nachbarschaftsduell gegen den VfB Langenfeld den längeren Atem und behielt klar die Oberhand - 4:1.

GUIDO NITSCHKE

LANGENFELD. In der ersten Halbzeit legten die Bezirksliga-Fußballer des **HSV Langenfeld** den Grundstein - aber erst spät sorgten sie für klare Verhältnisse. Am Ende brachte die Mannschaft von Trainer Guido Röhrig im Nachbarschaftsduell gegen den **VfB Langenfeld** einen deutlichen 4:1(2:0)-Erfolg unter Dach und Fach. Die Platzherren erwischten einen Traumstart. Bereits in der achten Minute zeichnete Jansuz Kostka für die 1:0-Führung verantwortlich. Neun Minuten vor dem

Halbzeitpfeiff erhöhte der Torjäger Martin Fikus mit einem Kopfballtreffer auf 2:0 und schien damit für einen beruhigenden Vorsprung zu sorgen.

Aber es sollte noch einmal spannend werden. Nachdem der Neuzugang Florian Mandt im Anschluss an einen Eckball von Mario Tolkmitt die VfB-Elf auf 1:2 (57. Minute) heran geracht hatte, besaßen die Röhrig-Schützlinge in der Folgezeit auch das nötige Quäntchen Glück. Erst der eingewechselte Milat Hosseini erlöste die Platzherren mit dem Tor zur 3:1-Führung vier Minuten vor dem

Ende. Doppelt bitter für das VfB-Team: Der Manndecker René Schäfer verletzte sich in dieser Szene an der Schulter und kam ins Krankenhaus. Stefan Beineke (90. Minute) machte den 4:1-Erfolg perfekt.

HSV Langenfeld: Horeis; Kühne, Graß (Civello), Gottschalk, Kirschbaum, Kostka, Beineke, Hachen, Fikus, Otten (Hosseini), Breitmar (Shadow).

VfB Langenfeld: Ganschik; Schäfer, Uhlenbrock (Cadedu), Mandt, Palm, Süß, Menningen, Carrasco, Dziekonski (Husidic), Loecken (Tolkmitt), Linke.



Seinen Torrieher stellte Martin Fikus (rechts) unter Beweis, als er den HSV Langenfeld mit 2:0 in Führung brachte. Am Ende bezwang die Röhrig-Elf den VfB Langenfeld mit 4:1. (Foto: Jürgen Laurischkat)

08.04.02

STIMMEN ZUM SPIEL

ANDRE LAPATKE, Trainer des Bezirksligisten FC Monheim, nach dem 3:3-Remis bei Türkücü Ratingen: „Die Einstellung meiner Mannschaft war heute hervorragend. Zweimal einen Rückstand wett machen war schon ein hartes Stück Arbeit.“

HORST KOCH, sportlicher Leiter des Fußball-Kreisligisten GSV Langenfeld, nach dem 3:3-Remis gegen Opladen: „Ein hoch interessantes Spiel.“

UWE GÜLDENS, der Trainer des SC Rhenania Hochdahl, nach dem 2:2-Unentschieden

gegen Alemannia 08: „Das war heute eine einzige Katastrophe. 45 Minuten Fußball spielen reichen eben nicht aus.“

RENE JESKE, Trainer von Hilden 05/06, zum 1:1-Remis gegen Erkrath: „Der eine Punkt hilft uns im Moment vielleicht nicht viel, am Ende ist er aber eventuell noch ganz wichtig.“

VOLKER SUFFRIAN, der erste Vorsitzende des SSV Erkrath, zum Remis im Derby in Hilden: „Unter dem Strich geht das Remis in Ordnung. Eigentlich hatte keiner den Sieg verdient.“

TORJÄGERLISTE

Martin Fikus machte Boden gut

SÜDKREIS. Mit 16 Treffern hat Georg Müffler von den Fußballern des VfB Hilden in der Bezirksliga-Torjägerliste weiterhin die Nase vorn. Aber Martin Fikus vom HSV Langenfeld, der im Nachbarschaftsduell gegen den VfB Langenfeld zum 15. Mal in dieser Saison erfolgreich war, pirschte sich an den ersten Platz heran. Dem Spitzenduo ganz dicht auf den Fersen ist Vincenzo Pichierra vom SSV Berghausen, der bislang 14 Mal ins Schwarze traf. Jeweils zwölf

Tore weisen Dirk Kasa vom VfB Langenfeld, Stephan Steinborn vom VfB Hilden und Thomas Körner vom 1. FC Monheim auf. Denis Husidic vom VfB Langenfeld hatte bislang elf Mal Grund zum Jubeln.

Dahinter folgt Abdelhalim El Marhoumi vom 1. FC Monheim mit zehn Treffern. Mit Christoph Maziarz, der den Schlussmännern bisher neun Mal das Nachsehen gab, belegt ein weiterer Monheimer den neunten Rang. (GN)

FUSSBALL

Bezirksliga, Gr. 1		fb22021	Kreisliga A		fb150300
Türk. Ratingen - FC Monheim	3:3		VfL Witzhelden - VfB Solingen	2:2	
Türk. Düsseldorf - RW Lintorf	3:2		GSV Langenfeld - Genclerbirli	3:3	
SSV Berghausen - TuS Grevenbr. 2	2:0		SF Widdert - SF Baumberg 2	3:0	
SV Lohausen - Sparta Bilk	1:2		TuSpo Richrath 2 - Post SV	3:5	
Germ. Hochdahl - DJK Gnadental	2:3		TuS Quettingen - Vatanspor SO	2:3	
VfL Benrath - Rather SV	0:1		SC Reusrath - SC Leichlingen	3:1	
HSV Langenfeld - VfB Langenfeld	4:1		TSV Aufderhöhe - Un. Solingen 2	1:1	
Viktoria 02 - VfB Hilden 03	2:3		FC Borac - SSV Lütz'kirchen	6:2	
1. (1) VfL Benrath	25 18 3 4 62:32	57	1. (1) SC Reusrath	25 24 1 0 114:19	73
2. (2) Berghausen	25 15 4 6 68:37	49	2. (3) SF Widdert	25 15 6 4 69:34	51
3. (3) VfB Hilden 03	25 13 9 3 56:35	48	3. (2) Leichlingen	25 13 9 3 66:33	48
4. (5) HSV Langenf.	25 13 7 5 48:35	46	4. (4) FC Borac	25 14 2 9 83:62	44
5. (4) RW Lintorf	24 13 5 6 57:34	44	5. (5) VfB Solingen	24 11 7 6 69:41	40
6. (6) FC Monheim	25 11 9 5 61:42	42	6. (6) SF Baumberg 2	25 12 3 10 56:62	39
7. (7) VfB Langfeld	25 11 6 8 49:41	39	7. (7) Post SV	24 11 5 8 70:52	38
8. (8) SV Lohausen	24 10 7 7 39:37	37	8. (8) Witzhelden	24 9 7 8 44:37	34
9. (9) Türk. D'dorf	25 8 7 10 43:47	31	9. (9) Lützenkirchen	24 9 3 12 44:57	30
10. (10) Grevenbr. 2	25 5 9 11 38:48	24	10. (10) GSV Langenf.	25 7 6 12 46:62	27
11. (11) Ger. Hochdahl	25 7 3 15 42:57	24	11. (11) TSV Ad'höhe	24 7 6 11 40:58	27
12. (12) Türk. Rating.	25 6 6 13 42:58	24	12. (12) Vatanspor	24 7 4 13 21:42	25
13. (14) Rather SV	25 7 3 15 33:51	24	13. (13) Genclerbirli	25 6 5 14 42:68	23
14. (15) Sparta Bilk	25 5 8 12 38:57	23	14. (14) Quettingen	25 5 7 13 40:68	22
15. (13) Viktoria 02	25 5 7 13 28:58	22	15. (15) TuSpo Richr. 2	25 5 4 16 48:95	19
16. (16) Gnadental	25 4 3 18 33:68	15	16. (16) U. Solingen 2	25 2 5 18 29:91	11

DER DRAHT ZUR NRZ

Sportredaktion:

Telefon: (02103) 58 25 -23, Fax: (02103) 58 25 -33

E-M@I

sport.hilden@nrz.de

MONTAG, 8. APRIL 2002

54. Jahrgang, Nr. 81 - DR - Mo. - Fr. 0,65 € - Sa. 0,80 €

www.nrz.de



Heute: Weiterhin sonnig und trocken, bei Werten um 10/12°; nachts bis -2°. Morgen: Bewölkt, es wird wärmer.

SEITE DREI / Helle Aufregung um
War es Weltraumschrott oder eine schnuppe?

HILDEN

Schaulauf. Verbandsligist Hilden-Nord bot beim 5:1 über den FC Remscheid eine starke Leistung. ■ **LOKALSPORT**

Erfolgsserie. Landesligist SF Baumberg ist nach dem 3:1 über Cronenberg sieben Spiele ungeschlagen. ■ **LOKALSPORT**

Derbysieg. Bezirksligist HSV Langenfeld hatte beim 4:1 über den VfB Langenfeld den längeren Atem. ■ **LOKALSPORT**

KURZ GEMELDET

Sozialisten in Ungarn vorne. Bei den Parlamentswahlen in Ungarn haben gestern die oppositionellen Sozialisten übersiegend die Nase vor. Nach der Auszählung von knapp 80 Prozent der Stimmen hat die Sozialistische Partei (42 Prozent) nach der ersten Runde einen hauchdünnen Vorsprung vor der konservativen Regierungspartei von Ministerpräsident Viktor Orban. (dpa)

3000 eingetragene Homo-Ehen. Acht Monate nach Einführung der so genannten Homo-Ehe haben mehr als 3000 gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebenspartnerschaft eingetrag lassen. Morgen verhandelt das Bundesverfassungsgericht die Klage dreier unionsgeführten Länder gegen die Ehe.

Bestes Sitzfleisch

offenbar das h
bericht



HSV putzte VfB im Derby mit 4:1 weg

Das letzte Langenfelder Stadtduell in dieser Saison ging gestern Nachmittag klar an die Gastgeber

Fußball-Bezirksliga, Gruppe 1

Langenfeld (L. M.) Im letzten Langenfelder Derby der Saison behielt der HSV mit 4:1 (2:0) die Oberhand über den VfB und wiederholte seinen Sieg aus der Hinrunde. In stärkster Besetzung konnte keines der beiden Teams antreten, wobei die Gäste mit Torwart Frank Richrath, Mario Tolkmitt, Dirk Kasa, Dagro Skegro und Denis Husidic ohne fünf Stammspieler begannen, während der HSV Björn Kreitz und Patrick Bastian nicht dabei hatte, jedoch zum ersten Mal seit Mo-

naten Sven Kühne wieder einsetzen konnte.

Der VfB brachte noch vor der Pause Husidic für Dzikonski und direkt nach dem Seitenwechsel Tolkmitt für Löcken ins Spiel. Zu dieser Zeit war jedoch bereits eine Vorentscheidung gefallen. Besonders nachteilig machte sich das Fehlen von Stammtorwart Frank Richrath, der beruflich verhindert war, bemerkbar. So konnte Guido Ganschik in der 8. Minute einen Schuss nicht festhalten, Joschko Kostka war zur Stelle, und auch das vierte HSV-Tor in der Schlussminute durch Stefan Beineke ging auf Gan-

schiks Konto.

Doch nicht er allein ist an der Niederlage schuld, auch die VfB-Abwehr war wiederholt nicht im Bilde. Bestes Beispiel das 2:0 (36.): Martin Fikus stand nach einer Ecke frei und konnte unbehindert einköpfen. Die Gäste hatten in den ersten 45 Minuten nicht eine Chance. Das sollte sich nach den Einwechslungen vorübergehend ändern. So schöpfte der VfB Hoffnung, als Neuling Florian Mandt in der 57. Minute zum 1:2 einköpfte. Jetzt gerieten die Platzherren unter Druck, doch war der Angriff der Gäste insgesamt zu harmlos, um das

Blatt zu wenden. In der Schlussphase traf der HSV noch zweimal: Zunächst fälschte Mandt einen Schuss von Milat Hoseyny unhaltbar ab (86.), und Beineke war, wie geschildert, der Nutznießer eines Fehlers von Ganschik. „Der HSV hat verdient gewonnen, das Ergebnis fiel jedoch zu hoch aus“, so VfB-Geschäftsführer Klaus Volk.

HSV Langenfeld: Horeis; Kühne, Grass (Civelloi), Gottschalk, Kirschbaum, Kostka, Beineke, Hachen, Fikus, Otten (Hoseyny), Breitmar (Schadow)
VfB Langenfeld: Ganschik; Schäfer, Uhlenbrock (Cadeddu), Süß, Mennigen, Carrasco, Dzikonski (Husidic), Löcken (Tolkmitt), Linke

Bezirksliga, Gruppe 1

SSV Berghausen – TuS Grevenbroich	2:0
SV Lohausen – Sparta Bilk	1:2
FC Germania Hochdahl – DJK Gnadental	2:3
VfL Benrath – Rather SV	0:1
HSV Langenfeld – VfB Langenfeld	4:1
Viktoria 02 – VfB Hilden	2:3
Türkgücü Ratingen – FC Monheim	3:3
Türkgücü Düsseldorf – RW Lintorf	3:2
1 VfL Benrath	25 18 3 4 62:32 57
2 SSV Berghausen	25 15 4 6 69:37 49
3 VfB Hilden	25 13 9 3 56:35 48
4 RW Lintorf	25 14 5 6 61:35 47
5 HSV Langenfeld	25 13 7 5 48:35 46
6 FC Monheim	25 11 9 5 61:42 42
7 VfB Langenfeld	25 11 6 8 49:41 39
8 SV Lohausen	25 10 7 8 40:41 37
9 Türkgücü	25 8 7 10 44:47 31
10 Hochdahl	24 7 3 14 40:53 24
11 Türkgücü Ratingen	25 6 6 13 42:59 24
12 Rather SV	25 7 3 15 33:51 24
13 Sparta Bilk	25 5 8 12 38:57 23
14 Viktoria 02	25 5 7 13 28:58 22
15 TuS Grevenbroich	24 4 9 11 34:46 21
16 DJK Gnadental	25 4 3 18 33:69 15

Kreisliga A/Solingen

GSV Langenfeld – Genclerbirligi	3:3
SF Widdert – SF Baumberg	3:0
TuSpo Richrath II – Post SV	3:5
TuS Quettingen – Vatanspor	2:3
SC Reusrath – SC Leichlingen	3:1
TSV Aufderhöhe – FC Union Solingen II	1:1
FC Borac – SSV Lützenkirchen	6:2
VfL Witzhelden – VfB Solingen	2:2
1 SC Reusrath	25 24 1 0 116:19 73
2 SF Widdert	25 15 6 4 69:34 51
3 SC Leichlingen	25 12 10 3 63:33 46
4 FC Borac	25 14 2 9 83:62 44
5 VfB Solingen	24 12 7 5 70:39 43
6 SF Baumberg	25 12 3 10 56:64 39
7 Post SV	24 11 5 8 70:52 38
8 VfL Witzhelden	24 9 7 8 44:37 34
9 Lützenkirchen	24 9 3 12 44:57 30
10 GSV Langenfeld	25 7 6 12 46:62 27
11 TSV Aufderhöhe	24 7 6 11 40:58 27
12 Vatanspor	24 7 5 12 21:39 26
13 TuS Quettingen	25 5 7 13 40:68 22
14 Genclerbirligi	25 5 5 15 40:69 20
15 Richrath II	25 5 4 16 48:95 19
16 Union II	25 2 5 18 29:91 11

RP vom 08. April 2002

LOKALER SPORT

Röhrig traurig – fast

Das Lokalderby in der Fußball-Bezirksliga war weitgehend ausgeglichen. Aber der HSV Langenfeld siegte deutlich mit 4:1 (2:0) gegen den VfB Langenfeld. Der spielte am Ende überlegen – und ging dennoch leer aus.



Umzingelt: Die Abwehr des VfB mit Florian Mandt (links) und Manfred Palm (rechts) hatte viel Arbeit mit Martin Fikus (Mitte).

RP-Foto: Micha

RP vom 08. April 2002

Von MARION SCHWEIZER

LANGENFELD. Fußball-Bezirksligist HSV Langenfeld baute seine positive Bilanz in den Lokalderbys durch den 4:1 (2:0)-Erfolg über den VfB Langenfeld auf 4:2 Siege in der Saison 2001/2002 aus. „Ich bin fast schon traurig, dass es so deutlich ausgefallen ist. Der letzte Einsatz hat bei uns gefehlt. Der VfB hätte auch gewinnen können“, fand HSV-Trainer Guido Röhrig nach dem schmeichelhaft hohen Resultat.

Die Gastgeber starteten schwungvoll und hatten durch Martin Fikus (7.) sowie Michael Otten (8.) zwei gute Chancen, die VfB-Keeper Guido Gau-

schik aber glänzend vereitelte. Fikus' Freistoß aus gut 18 Metern Entfernung konnte der Keeper allerdings nicht kontrollieren – er ließ das Leder vor Janosz Kostkas Füße prallen. Kostka schoss zum frühen 1:0 für die Gastgeber ein (10.). Nun schaltete der HSV zurück, die Begegnung wurde offen. Erst kurz vor der Pause drängten die Platzherren wieder – und Fikus erzielte prompt nach einem Eckball von Stefan Beineke das 2:0 (39.).

Im zweiten Abschnitt präsentierte sich der VfB über weite Strecken aktiver und bestimmend. Neuzugang Florian Mandt verkürzte per Kopfball zum 1:2 (57.). „Nach dem Abschluss haben wir hinten alles aufge-

löst und nach vorne gedrängt“, sagte Dirk Kasa, Spielertrainer des VfB Langenfeld. Der HSV zeigte nun Unsicherheiten in der Abwehr und kam nur noch selten aus der eigenen Hälfte. Pech im Abschluss verhinderte den verdienten Ausgleich.

Doch zu weit aufgerückt

Der Schuss ging sogar nach hinten los. Der weit aufgerückte VfB ließ dem HSV viel Platz für Konter. Martin Fikus nutzte dies kurz vor Schluss zum entscheidenden 3:1 (86.). Und es kam noch dicker für Kasas Schützlinge. Die Flanke des zuvor eingewechselten André Schadow verpasste Dino Civallo, doch faustete Gauschnik unglücklich in die Mitte, sodass Thomas Breitmar das 4:1 markieren durfte. „Das war die schlechteste erste Hälfte, die wir unter mir bis jetzt gespielt haben“, meinte Kasa. Röhrig fand trotz seiner Unzufriedenheit ein Lob: „Martin Kühne hat ein gelungenes Comeback nach seiner langen Verletzungspause gegeben.“

HSV: Horeis, Kühne, Graß (Civallo), Gottschalk, Kirschbaum, Kostka, Beineke, Hachen, Fikus (Schadow), Otten (Hoseyny), Breitmar.

VfB: Gauschik, Schäfer, Uhlenbrock (Cadeddu), Mandt, Palm, Süß, Menningen, Carrasco, Dziekonski (Husidic), Loecken (Tolkmitt), Linke.

FUSSBALL

Landesliga, Gr. 1

Rot-Weiß Essen II — Düsseldorf SC 99	4:1
SSV Sudberg — FC Tannenhof	8:3
ASV Wuppertal — TuSpo Richrath	1:3
SF Baumberg — Cronenberger SC	3:1
Düsseldorfer SV 04 — SSVg. Heiligenhaus	0:0
BV 04 Düsseldorf — Tgd. Essen-West	3:3
TG Hilgen — SpVg. Radevormwald	1:1
SV Wersten 04 — 1. FC Wülfrath	4:3

1. (1) TuSpo Richrath	25	19	3	3	58:24	60
2. (2) SV Wersten 04	25	16	4	5	60:28	52
3. (3) Cronenberger SC	25	13	6	6	56:35	45
4. (4) BV 04 Düsseldorf	25	13	2	10	43:41	41
5. (7) Rot-Weiß Essen II	25	11	5	9	55:42	38
6. (5) ASV Wuppertal	25	11	4	10	50:45	37
7. (6) 1. FC Wülfrath	25	11	4	10	44:40	37
8. (8) SpVg. Radevormwald	25	10	6	9	33:35	36
9. (9) Düsseldorfer SC 99	25	8	8	9	37:35	32
10. (10) Tgd. Essen-West	25	8	7	10	47:45	31
11. (12) SSV Sudberg	25	8	6	11	42:55	30
12. (11) Düsseldorfer SV 04	25	7	8	10	20:38	29
13. (13) SSVg. Heiligenhaus	25	7	6	12	35:43	27
14. (14) SF Baumberg	25	7	6	12	31:43	27
15. (15) TG Hilgen	25	3	10	12	28:54	19
16. (16) FC Tannenhof	25	4	3	18	29:65	15

Bezirkliga, Gr. 1

Türkgücü Ratingen — FC Monheim	3:3
Türkgücü Düsseldorf — RW Lintorf	3:2
SSV Berghausen — TuS Grevenbroich II	2:0
SV Lohausen — Sparta Bilk	1:2
FC Germania Hochdahl — DJK Gnadental	2:3
VfL Benrath — Rather SV	0:1
HSV Langenfeld — VfB Langenfeld	4:1
Viktoria 02 Düsseldorf — VfB Hilden	2:3

1. (1) VfL Benrath	25	18	3	4	62:32	57
2. (2) SSV Berghausen	25	15	4	6	68:37	49
3. (3) VfB Hilden	25	13	9	3	56:35	48
4. (5) HSV Langenfeld	25	13	7	5	48:35	46
5. (4) RW Lintorf	24	13	5	6	57:35	44
6. (6) FC Monheim	25	11	9	5	61:42	42
7. (7) VfB Langenfeld	25	11	6	8	49:41	39
8. (8) SV Lohausen	24	10	7	7	39:37	37
9. (9) Türkgücü Düsseldorf	25	8	7	10	43:47	31
10. (10) TuS Grevenbroich II	25	5	9	11	38:48	24
11. (11) Germania Hochdahl	25	7	3	15	42:57	24
12. (12) Türkgücü Ratingen	25	6	6	13	42:58	24
13. (14) Rather SV	25	7	3	15	33:51	24
14. (15) Sparta Bilk	25	5	8	12	38:57	23
15. (13) Viktoria 02 Düsseldorf	25	5	7	13	28:58	22
16. (16) DJK Gnadental	25	4	3	18	34:68	15

Kreisliga A Solingen

VfL Witzhelden — VfB Solingen	2:2
GSV Langenfeld — Genclerbirliği Opladen	3:3
SF Widdert — SF Baumberg II	3:0
TuSpo Richrath II — Post SV Solingen	3:5
TuS Quettingen — Vatanspor Solingen	2:3
SC Reusrath — SC Leichlingen	3:1
TSV Aufderhöhe — FC Union Solingen II	1:1
FC Borac — SSV Lützenkirchen	6:2

1. (1) SC Reusrath	25	24	1	0	114:19	73
2. (3) SF Widdert	25	15	6	4	69:34	51
3. (2) SC Leichlingen	25	13	9	3	66:33	48
4. (4) FC Borac	25	14	2	9	83:62	44
5. (5) VfB Solingen	25	11	7	7	70:45	40
6. (6) SF Baumberg II	25	12	3	10	56:62	39
7. (8) Post SV Solingen	25	11	5	9	70:55	38

8. (7) VfL Witzhelden	25	10	7	8	51:38	37
9. (9) SSV Lützenkirchen	25	10	3	12	47:57	33
10. (12) Vatanspor Solingen	25	8	4	13	25:43	28
11. (10) GSV Langenfeld	25	7	6	12	46:62	27
12. (11) TSV Aufderhöhe	25	7	6	12	41:65	27
13. (13) Genclerbirliği	25	6	5	14	42:68	23
14. (14) TuS Quettingen	25	5	7	13	40:68	22
15. (15) TuSpo Richrath II	25	5	4	16	48:95	19
16. (16) FC Union Solingen II	25	2	5	18	29:91	11

Kreisliga B Solingen, Gr. 1

Umutspor Leichlingen — FC Monheim II	1:2
Portuguesa Solingen — BV Neukirchen	1:1
SF Widdert II — GSV Langenfeld II	1:2
SpVg. Solingen 03 — Enosis Solingen	3:5
TG Burg — Vatanspor Solingen III	1:3
FC Monheim IV — SC Solingen 95/98 II	4:1
HSV Langenfeld II — BSC Aufderhöhe II	2:2
Eintracht Solingen — SSV Lützenkirchen II	1:5

1. (1) Enosis Solingen	25	21	1	3	93:31	64
2. (2) Umutspor	25	20	1	4	82:30	61

12. (12) FC Monheim IV	25	7	6	12	36:48	27
13. (13) SF Widdert II	25	4	5	16	33:79	17
14. (15) Vatanspor Solingen III	25	3	4	18	34:74	16
15. (14) TG Burg	25	3	6	16	29:71	15
16. (16) Eintracht Solingen	25	3	0	22	18:122	6

Kreisliga B Solingen, Gr. 2

VfL Witzhelden II — VfB Solingen II	3:2
Canlarspor — Genclerbirliği II	6:3
SSV Berghausen II — TWV Anadolu	1:3
TuSpo Richrath III — SR Höhscheid	4:2
FC Monheim III — SC Leichlingen II	3:2
TSV Aufderhöhe II — VfB Langenfeld II	5:1
BV Gräfrath — SSVg. Haan II	2:3

1. (1) TWV Anadolu	23	19	2	2	74:21	59
2. (2) Canlarspor	24	15	5	4	65:25	50
3. (3) SR Höhscheid	23	13	4	6	56:30	43
4. (4) VfB Langenfeld II	23	12	3	8	53:48	39
5. (5) TuSpo Richrath III	23	12	3	8	48:43	39
6. (6) SC Leichlingen II	23	10	4	9	47:42	34
7. (9) SSVg. Haan II	23	9	5	9	49:47	32



Vorbei Der Keeper faustete daneben und Stefan Laschewski (rechts) erzielte das 2:1 für den Fußball-Landesligisten SF Baumberg (Endstand 3:1).

RP-Foto: Micha

3. (3) BV Neukirchen	25	15	6	4	55:21	51
4. (4) Portuguesa Solingen	25	14	6	5	66:35	48
5. (5) HSV Langenfeld II	25	13	4	8	67:50	43
6. (6) SpVg. Solingen 03	25	2	2	2	64:45	40
7. (7) SC Solingen 95/98 II	25	12	3	9	62:54	39
8. (9) SSV Lützenkirchen II	25	11	4	10	48:44	37
9. (10) FC Monheim II	25	11	3	11	79:54	36
10. (8) BSC Aufderhöhe II	25	9	5	10	47:44	35
11. (11) GSV Langenfeld II	25	10	3	12	49:64	30

8. (7) Genclerbirliği II	22	8	8	6	30:29	32
9. (8) BV Gräfrath	23	9	5	9	38:44	32
10. (11) TSV Aufderhöhe II	23	9	4	10	41:38	31
11. (10) FC Monheim III	24	8	7	9	43:43	31
12. (12) TuS Quettingen II	23	6	4	13	24:40	22
13. (13) SSV Berghausen II	23	5	5	13	29:42	20
14. (14) VfL Witzhelden II	23	3	6	14	23:55	15
15. (15) VfB Solingen II	23	2	1	20	20:93	7

FUSSBALL/Der beste RP-Torjäger legt auch ganz gern für seine Kollegen auf

Wenn Crahs einen Bonus bekäme

LANGENFELD/MONHEIM. Nur eine Frage ist noch offen im Kampf um den Torjägerpokal der Rheinischen Post für die Saison 2001/2002: Wer wird Dritter hinter Stefan Crahs und Ingo Sauermoser? Die beiden Top-Stürmer haben entscheidenden Anteil daran, dass der SC Reusrath schon als Aufsteiger in die Fußball-Bezirksliga feststeht. Wenn es für direkte Tor-Vorbereitungen Extra-Punkte gäbe, läge Stefan Crahs übrigens noch viel weiter vorne. In den ersten Partien nach der Winterpause beispielsweise ging der Reusrather persönlich leer aus, setzte aber reihenweise die Kollegen in Szene. Beim 3:1 über den SC Leichlingen stockten Crahs und Ingo Sauermoser ihr Konto um jeweils einen Treffer auf.

27 Tore: Stefan Crahs (SC Reusrath).

24 Tore: Ingo Sauermoser (SC Reusrath).

20 Tore: Clifford Cassidy (TuSpo Richrath), Sascha Ambrico (GSV Langenfeld).

17 Tore: Andreas Wallrafen (SF Baumberg II), Charles Gossé (SC Reusrath).

16 Tore: Martin Fikus (HSV Langenfeld).

14 Tore: Vincenzo Pichierri (SSV Berghausen), Robin Pieck (SC Reusrath).

12 Tore: Thomas Körner (FC Monheim).

11 Tore: Dirk Kasa (VfB Langenfeld).

10 Tore: Abdelhalim El Marhoumi (FC Monheim), Denis Husidic (VfB Langenfeld).

9 Tore: Krystoph Maziarz (FC Monheim).

8 Tore: Marc Ehlting, Andreas Gumilar, Frank Klein (alle SSV Berghausen), Apo Akca (FC Monheim), Michael Dahmen, Stephan Kirschbaum (beide TuSpo Richrath II).

7 Tore: Marco Ruszat (SSV Berghausen), Mario Tolkmitt (VfB Langenfeld), Martin Ewert (FC Monheim), Marc Theberath, Martin Winkler (beide SF Baumberg II), Gilberto Virga (GSV Langenfeld), Said Azmaa, Patrick Weih (beide TuSpo II).

6 Tore: Aytekin Senyürek (TuSpo Richrath), Kosta Knezevic (SF Baumberg), Björn Albers (SC Reusrath).

5 Tore: u. a. Stefan Laschewski, Max Hannemann (beide SF Baumberg), Frank Sievering (SSV Berghausen), Andrzej Dziekonski (VfB Langenfeld), Maik Cartus, Daniel Seemann, Marco Zander (alle SC Reusrath).

RP vom 10. April 2002

Die Stimmungsmacher



LANGENFELD. Fußball-Kreisligist SC Reusrath, der den Aufstieg schon in der Tasche hat, kann auch meisterlich feiern. Beim Bezirksliga-Derby zwischen dem HSV und dem VfB Langenfeld (4:1) sorgte die Mannschaft für Stimmung – in eher ungewöhnlicher Kleidung. RP-Foto: Micha

Röhrigs HSV als Geschichten-Schreiber

Von THOMAS SCHMITZ

LANGENFELD/MONHEIM. Am 26. Spieltag der Bezirksliga muss der Tabellenzweite SSV Berghausen beim krisengeschüttelten SV Lohausen antreten (Sonntag, 15 Uhr). „Wenn wir die Einstellung der Vorwoche wiederholen, ist ein dreifacher Punktgewinn im Bereich des Möglichen“, vermutet SSV-Coach André Stocki. Berghausen liegt nach der Niederlage des VfL Benrath (0:1 gegen Rath) acht Punkte hinter Platz eins. „Ein Blick zur Tabellen Spitze wäre vermessen“, sagt Stocki. „Wir wollen von Spiel zu Spiel schauen und möglichst den zweiten Platz festigen.“ Der SSV kann wieder auf Routinier Frank Klein zurückgreifen, während Marco Stein (berufliche Gründe) und Vinzenzo Pichierri

(sitzt den letzten Teil seiner Rotsperre ab) fehlen werden.

Die Serie des Aufsteigers HSV Langenfeld grenzt beinahe an ein Wunder. Beim abstiegsgefährdeten Rother SV möchten die Schützlinge von HSV-Trainer Guido Röhrig ein weiteres Kapitel ihrer Erfolgsgeschichte schreiben (Sonntag, 15 Uhr). Die Langenfelder sind in der laufenden Saison als einziges Team auswärts noch ungeschlagen. „Für mich beginnt jetzt die Zeit, in der ich mich auch bei den Jungs aus dem zweiten Glied bedanken möchte. Die Akteure, die in den nächsten Spielen zum Einsatz kommen, haben in der gesamten Saison keine Unruhe verbreitet“, betont Röhrig, für den die jüngsten Erlöse in den Lokalderbys (4:2 beim FC

Monheim und 4:1 gegen VfB Langenfeld) eine Genugtuung waren. Stamm-Keeper Markus Horeis fällt wegen einer Meniskus-Operation aus. Michael Schultze rückt für den Rest der Saison zwischen die Pfosten.

Wenigstens zu Hause gut?

Der FC Monheim, in den vergangenen drei Spielen ohne Sieg, erwartet den Vorletzten Viktoria 02 Düsseldorf (Sonntag, 15 Uhr, Rheinstadion). „Wir wollen einen versöhnlichen Abschluss finden und möchten zumindest in den Heimspielen guten Fußball zeigen“, kündigt Obmann Bubi Ruess an. Sein Sohn Dennis (Rotsperre) muss zuschauen.

Der VfB Langenfeld will in der Partie gegen das abstiegsbedrohte

Team von Türkgücü Ratingen (Sonntag, 15 Uhr, Jahnstadion) Wiedergutmachung fürs 1:4 beim HSV betreiben. „Man hat zuletzt gesehen, dass manche Spieler noch nicht in der Lage sind, Löcher zu stopfen“, findet VfB-Spielertrainer Dirk Kasa, dem lediglich René Schäfer fehlt. Der Verteidiger zog sich in der letzten Minute des Derbys am vergangenen Sonntag bei einem unglücklichen Sturz eine Schulterverletzung zu und wurde bereits operiert. Kasa: „Das ist ein herber Verlust, weil René in jedem Spiel bis an seine Leistungsgrenze geht.“ In Maurice Wagner (30) vom Kreisligisten TuS Quettingen verpflichtete der VfB inzwischen einen neuen Keeper als Vertragsamateure für die Saison 2002/2003.

FUSSBALL

Da griff Palm glatt daneben

LANGENFELD/MONHEIM. Eine klare Sache wars. In der 25. Runde des Fußball-Tippspiels verlor Manfred Palm, Libero des Bezirksligisten VfB Langenfeld, deutlich mit 4:10 gegen die Lokalsport-Redaktion der Rheinischen Post. Entscheidend wirkten sich die exakten Tipps bei den Partien zwischen dem ASV Wuppertal und dem Landesliga-Spitzenreiter TuSpo Richrath (1:3) sowie zwischen dem Kreisliga-Meister SC Reusrath und dem SC Leichlingen aus (3:1), die der Redaktion zwei Dreier einbrachten. Palm (30) erlebte einen rabenschwarzen Sonntag. Das 1:4 beim HSV Langenfeld hatte der VfB logischerweise nicht eingeplant.

Tippspiel-Gesamtwertung: 1. HSV Langenfeld 22 Punkte (zwei Durchgänge), 2. SF Baumberg und TuSpo Richrath jeweils 20, 4. GSV Langenfeld 18 (alle drei), 5. SSV Berghausen 17 (zwei), 6. FC Monheim 17 (drei), 7. VfB Langenfeld 14 (drei), 8. SF Baumberg II 13 (zwei), 9. SC Reusrath 12 (zwei), 10. TuSpo Richrath II 9 (zwei). ts-

RP vom 12 April 2002

Zak-Schützlinge stehen im Kellerduell unter Zugzwang

BEZIRKSLIGA / FC Germania Hochdahl gastiert in Bilk. FC Monheim sehnt im Heimspiel gegen Viktoria einen Sieg herbei.

GUIDO NITSCHKE

SÜDKREIS. Auf der Zielgeraden der Meisterschaftsrunde geht den Bezirksliga-Fußballern des **VfB Hilden** das Personal aus. Neben dem Abgang von Torjäger Georg Müffler macht der Mannschaft von Trainer Michael Ritzefeld, die am Sonntag (15 Uhr, Bandsbusch) die Elf von Türkgücü Düsseldorf erwartet, weiter eine lange Verletztenliste zu schaffen.

Ein Erfolgs-Erlebnis sehnt der **1. FC Monheim** im Heimspiel gegen Viktoria Düsseldorf (Sonntag, 15 Uhr, Rheinstadi-

on) nach drei sieglosen Begegnungen herbei. Im Treffen mit Türkgücü Ratingen fehlt dem **VfB Langenfeld** am Sonntag (15 Uhr, Jahnplatz) der zuverlässige Manndecker René Schäfer wegen einer Schulterverletzung.

Immer dünner wird die Luft für den vom Abstieg bedrohten **FC Germania Hochdahl**, der vor einer wichtigen Partie am Sonntag (15 Uhr) beim direkten Mitkonkurrenten Sparta Bilk steht. Der privat verhinderte Uwe Ellenbeck und sein verletzter Bruder Ralf fallen aus. Den zweiten Tabellenplatz zemen-

tieren will der acht Punkte hinter Primus Benrath rangierende **SSV Berghausen**, der am Sonntag (15 Uhr) beim SV Lohausen antritt. Neben dem beruflich verhinderten Manndecker Marco Stein fällt weiterhin der gesperrte Torjäger Vincenzo Pichierra aus.

Im Duell beim Kellerkind RATHER SV (Sonntag, 15 Uhr) will der auswärts nach wie vor ungeschlagene Aufsteiger **HSV Langenfeld** die glänzende Serie auf fremden Plätzen weiter fortsetzen. Für den verletzten Markus Horeis hütet Michael Schultze das Tor.



Verteidigen will der HSV Langenfeld (links: Holger Graß) in Rath die tolle Auswärtsserie. Der VfB Langenfeld (rechts: Alexander Süß) möchte Ratingen die Grenzen aufzeigen. (Foto: Jürgen Laurischkat)

A. Woittenek

SF Baumberg - ASV Wuppertal	1:1
FC Tannenhof - TuSpo Richrath	0:3
FC Monheim - Viktoria 02 D'dorf	2:0
VfB L'feld - Türkgücü Ratingen	3:1
<u>Rather SV - HSV Langenfeld</u>	<u>1:2</u>
SV Lohausen - SSV Berghausen	1:2
Vatanspor - SC Reusrath	1:6
Genclerbirgli - SF Baumberg II	1:3
SSV Lützenkirchen - GSV L'feld	1:1
TuSpo Richrath II - SF Widdert	2:1

Die Redaktion

SF Baumberg - ASV Wuppertal	3:1
FC Tannenhof - TuSpo Richrath	1:2
FC Monheim - Viktoria 02 D'dorf	2:1
VfB L'feld - Türkgücü Ratingen	2:0
<u>Rather SV - HSV Langenfeld</u>	<u>2:2</u>
SV Lohausen - SSV Berghausen	2:1
Vatanspor - SC Reusrath	0:5
Genclerbirgli - SF Baumberg II	1:2
SSV Lützenkirchen - GSV L'feld	1:2
TuSpo Richrath II - SF Widdert	0:3

CHEERLEADING

Qualifikation für EM das Traum-Ziel

LANGENFELD. Heute ist es so weit. In der Leverkusener Wilhelm-Dopatka-Halle treten die Cheerleader der Langenfeld Longhorns zu den Deutschen Meisterschaften an. Bei den NRW-Meisterschaften sicherte sich das Team von Headcoach Chris Rodgers gleich vier Titel. Kurz vor dem Jahres-Höhepunkt sind die Longhorns ebenfalls guter Dinge. Cheerleading-Direktor Simone Schwarz: „Der Leistungsstand hat sich nochmals gesteigert. Unser Traum-Ziel ist es, mit drei der vier startenden Teams einen ersten oder zweiten Platz zu belegen, da dies die Qualifikation für die Europameisterschaften am 6. Juli in Helsinki bedeutet.“

Der Fernsehsender VOX begleitet die Longhorns-Cheerleader bei ihren letzten Vorbereitungen und bei den Deutschen Meisterschaften. Der Beitrag, der daraus entsteht, wird in der Reihe „Fit for Fun TV“ morgen ab 19.10 Uhr zu sehen sein. Darauf freut sich der Verein schon jetzt. Auch der am 26. Mai beginnenden Saison in der 2. American-Football-Bundesliga sehen die Cheerleader mit Vergnügen entgegen. Zum ersten Mal werden sie die Mannschaft sogar zu Auswärts-spielen begleiten. Im August gibt es dann noch eine Premiere - zwei Cheerleading Camps in Langenfeld.

CHRISTIAN EHLERS

Ein Lächeln geht immer

Adrian Woitennek fühlt sich sehr wohl beim Fußball-Bezirksligisten HSV Langenfeld. Doch auf dem bisher Erreichten will sich der 24-Jährige, der jetzt im Tippspiel gegen die RP-Redaktion antritt, nicht ausruhen.

Von HOLGER BESSLICH

LANGENFELD. Für den Fußballer Adrian Woitennek vom Bezirksliga-Aufsteiger HSV Langenfeld sind die größten Wünsche für die laufende Saison bereits erfüllt. Der Klassenerhalt war zu Beginn das Ziel des HSV. Jetzt stehen die Langenfelder auf Platz vier – verbunden mit der Möglichkeit, am Ende sogar noch Zweiter zu werden. „Wir wollten nicht absteigen und sind mit unseren guten Ergebnissen weit über den Erwartungen gelandet. Das ist erstaunlich“, sagt der 24 Jahre alte Student der Betriebswirtschaftslehre. In der 26. Runde des Tippspiels versucht der gelernte Industrie-Kaufmann nun sein Glück gegen die Lokalsport-Redaktion der Rheinischen Post.

Adrain Woitennek will sich nicht auf dem bisher Erreichten ausruhen. „Wir müssen jetzt unbedingt bei den vermeintlich schwächeren Gegnern aufpassen, dass wir nicht unter die Räder kommen“, meint der Langenfelder, der in Oppeln (Polen) geboren wurde. Besonders fürs Spiel morgen (15 Uhr) beim zuletzt dreimal in Folge siegreichen Rather SV scheint Vorsicht geboten. „Gegen Teams, die unter uns in der Tabelle stehen, machen wir es uns immer selber schwer“, findet Woitennek, „aber ich bin mir sicher, dass der HSV mit 2:1 gewinnt.“

„Verdammt leckeres Bier“

Mit seinen Eltern kam Woitennek 1980 als damals Zweijähriger nach Deutschland und über die Zwischenstation Einbeck („Die haben verdammt leckeres Bier“) 1982 nach Monheim. Beim FC Monheim lernte der Mittelfeldspieler das Fußball-ABC. Seine beiden letzten Jahre in der Jugend absolvierte der ehemalige Schüler des Otto-Hahn-Gymnasiums beim VfB Langenfeld. Anschließend wechselte Adrian Woitennek, der seit vier Jahren mit Freundin Marita zusammen ist, zu den Sportfreunden Baumberg. 1998 wurde der HSV Langenfeld zur sportlichen Heimat. Zusammen mit seinem Freund André Schadow (seinerzeit beim FC Monheim) heuerte Woitennek an der Buirgstraße an – offensichtlich die richtige Entscheidung: „Das Beste, was ich für mich sportlich tun konnte.“ Vor allem der Spaß stehe im Vordergrund. Dabei ist ein Lächeln immer drin – privat und im Fußball.



Eisenschädel:
Adrian Woitennek (links) kann auf dem Platz was wegstecken. Da muss auch HSV-Trainer Guido Röhrig (rechts) manchmal staunen.
Foto: Archiv

VfL hatte nur zwei Chancen

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA / Spitzenreiter Benrath kam in Gnadental nicht über ein 0:0 hinaus. Die Rather Siegesserie hielt auch gegen HSV Langenfeld. Sparta Bilk schlug Germania Hochdahl mit 2:0.

PIET KEUSEN

Nach der 0:1-Niederlage gegen Rath in der vergangenen Woche hat Spitzenreiter VfL Benrath erneut gepatzt. Beim Schlusslicht DJK Gnadental kamen die Schlosstädter nicht über ein 1:1 hinaus. Ganz anders der RSV. Gegen den HSV Langenfeld setzten die Rather ihre Siegesserie fort und gewannen 3:0. **DJK Gnadental - VfL Benrath 0:0**

Nach dem schlechten Spiel fehlten VfL-Trainer Guido Monaco die Worte: „Das war eine schwache Leistung. Es hat nichts zusammen gepasst. Wir hatten nur zwei Chancen.“ Und diese vergaben Manuel Wilms sowie Mario Sakaschewski.

Rather SV - HSV Langenfeld 3:0 (0:0)

„In der ersten Hälfte konnten wir noch nicht an die Leistung der vergangenen Woche anknüpfen“, meinte Trainer Norbert Kosselt, „aber in der zweiten Halbzeit wurden wir besser.“ Bosko Tomov, Pierre Nagel und Jörg Minski trafen.

Sparta Bilk - Germania Hochdahl 2:0 (0:0)

Auf dem sehr staubigen Platz an der Fährstraße entwickelte sich kein schönes Spiel. Die Partie war sehr kampfbetont und der schlechte Boden machte einen flüssigen Spielaufbau fast unmöglich. In der Halbzeit bereits ahnte Sparta-Trainer Siegfried Köstler: „Wer hier das erste Tor schießt gewinnt.“ Und

er sollte recht behalten. Der Bilk'er Ashour Afkir köpfte eine Flanke von Jens Schildt zur Führung ein (60.). Nur drei Minuten später traf Vorbereiter Schildt selbst zum 2:0.

VfB Hilden - Türkgücü Düsseldorf 1:3 (1:2)

Ismael Davarci (26.) und Veysel Yücel (35.) trafen in der ersten Hälfte für die Türken. Nach dem Seitenwechsel sah Mehmet Altinok nach wiederholtem Foulspiel die Gelb-Rote Karte. „Trotzdem haben wir das Spiel dominiert“, so Türkgücü-Manager Hamit Uzun. Und weil Hilden zu einigen Kontern kam, zitterten die Türken bis zur 85. Minute. Dann erst erlöste Hayati Budak seinen Trainer Cem Kaya mit dem Treffer zum 3:1.

SV Lohausen - SSV Berghausen 1:1 (1:0)

„Ich bin sehr stolz auf meine Mannschaft“, lobte SVL-Coach Herbert Kögel. Denn nach dem Treffer von Marcel Stocker (5.) sah Martin Wasielewsky die Rote Karte (20./Foul). In Unterzahl erkämpften sich die Lohausener trotzdem einen verdienten Punkt.

FC Monheim - DSC Viktoria 4:0 (2:0)

„Das Ergebnis liest sich deutlich, aber so war es nicht“, erklärte Viktoria-Trainer Klaus Thissen, „wir haben mindestens sechs klare Chancen vergeben.“ Nicolas Primorac (5.), Toma Ivancic (6./65./80.) Stefan Sapina (7.) und Frank Reichel (70.) scheiterten allesamt.

Bezirksliga, Gr. 1

fb120201

DJK Gnadental - VfL Benrath	0:0
Sparta Bilk - Germ. Hochdahl	2:0
RW Lintorf - TuS Grevenbr. 2	3:1
VfB Hilden 03 - Türk. Düsseldorf	1:3
FC Monheim - Viktoria 02	4:0
VfB Langenfeld - Türkg. Ratingen	0:1
Rather SV - HSV Langenfeld	3:0
SV Lohausen - SSV Berghausen	1:1
1. (1) VfL Benrath	26 18 4 4 62:32 58
2. (2) Berghausen	26 15 5 6 69:38 50
3. (4) RW Lintorf	26 15 5 6 64:36 50
4. (3) VfB Hilden 03	26 13 9 4 57:38 48
5. (5) HSV Langenf.	26 13 7 6 48:38 46
6. (6) FC Monheim	26 12 9 5 65:42 45
7. (7) VfB Langfeld	26 11 6 9 49:42 39
8. (8) SV Lohausen	26 10 8 8 41:42 38
9. (9) Türk. D'orf	26 9 7 10 46:48 34
10. (12) Türkg. Rating.	26 7 6 13 43:58 27
11. (13) Rather SV	26 8 3 15 36:51 27
12. (14) Sparta Bilk	26 6 8 12 40:57 26
13. (10) Grevenbr. 2	26 5 9 12 39:51 24
14. (11) Ger. Hochdahl	26 7 3 16 42:59 24
15. (15) Viktoria 02	26 5 7 14 28:62 22
16. (16) Gnadental	26 4 4 18 33:68 16

15. April 2002

STIMMEN ZUM SPIEL

THOMAS BARSCH, sportlicher Leiter des Fußball-Bezirksligisten VfB Hilden, nach der 1:3-Niederlage gegen Türkücü Düsseldorf: „Die Gäste wollten unbedingt gewinnen, während einige Spieler von uns die Saison bereits abgehakt haben.“

☆

WALDEMAR BIZARRO, zur Zeit verletzter Spieler des Fußball-Bezirksligisten FC Germania Hochdahl, nach der 0:2-Niederlage in Bilk: „Jetzt wird es richtig brenzlich, denn unser Restprogramm ist nicht leicht.“

☆

ANDRE LAPATKE, Trainer des Fußball-Bezirksligisten FC Monheim, nach dem 4:0-Heim-

sieg gegen Viktoria 02 Düsseldorf: „Heute haben wir endlich wieder gezeigt was wir drauf haben. Bis auf kleine Ausnahmen war ich überaus zufrieden.“

☆

DIRK JAKOBS, Abteilungsleiter des Fußball-Bezirksligisten SSV Berghausen, nach dem 1:1-Remis in Lohausen: „Immerhin der Einsatz stimmte.“

☆

GUIDO RÖHRIG, Trainer des Fußball-Bezirksligisten HSV Langenfeld, nach der 0:3-Schlappe in Rath: „Die Niederlage nehme ich auf meine Kappe. Ich hätte die Mannschaft nicht so durcheinander würfeln müssen.“

MANNSCHAFT DES TAGES

Schwacher Trost für die Germanen

SÜDKREIS. Neben den Schuhen standen gestern die heimischen Bezirksliga-Fußballer. Bis auf den 1. FC Monheim blieben alle anderen Teams unter ihren Möglichkeiten. Dem entsprechend spärlich besetzt ist die Bezirksliga-Mannschaft des Tages. Lediglich sechs Spieler schafften den Sprung in das Auswahl-Team, in dem der VfB Hilden überhaupt nicht vertreten ist. Als einzige Mannschaft stellt der FC Germania Hochdahl mehr als einen Akteur, was

für die Elf von Trainer Thomas Zak nach dem Absturz auf einen Abstiegsplatz nur ein schwacher Trost ist. Das Auswahl-Team auf einen Blick: **Tor:** Frank Richrath (2 Berufungen/VfB Langenfeld); **Michael Schultze** (1/HSV Langenfeld). **Abwehr:** Roald Güßgen (1/SSV Berghausen). **Mittelfeld:** Ingo Blazejewski (2/FC Germania Hochdahl); Oliver Hunold (2/Germania Hochdahl); Christoph Maziarz (7/FC Monheim). **Angriff:** Fehlanzeige. (GN)

TORJÄGERLISTE

Steinborn stieß auf Rang vier vor

SÜDKREIS. Obwohl Georg Müffler mittlerweile für die Verbandsliga-Fußballer von Turu Düsseldorf aufläuft, verteidigte der ehemalige Stürmer des VfB Hilden die Führung in der Bezirksliga-Torjägerliste erfolgreich. Mit 16 Treffern findet er sich noch auf dem Platz an der Sonne wieder. **Martin Fikus** vom HSV Langenfeld liegt allerdings mit nur einem Tor weniger auf der Lauer. Weiterhin auf dem dritten Platz rangiert Vincenzo Pichierri vom SSV Berg-

hausen, der den Schlussmännern bislang 14 Mal das Nachsehen gab. Etwas näher an das Spitzentrio heran rückte Stephan Steinborn vom VfB Hilden, für den nunmehr ebenso wie für Thomas Körner vom 1. FC Monheim 13 Treffer zu Buche stehen. Zwölf Tore hat der Spielertrainer Dirk Kasa vom VfB Langenfeld auf dem Konto. Mit dem elf Mal erfolgreichen Denis Husdic rangiert ein weiterer Spieler des VfB Langenfeld knapp dahinter. (GN)

FUSSBALL

Bezirksliga, Gr. 1	fb120201	Kreisliga B, Gr. 1	fb150301
DJK Gnadenal - VfL Benrath	0:0	Vatanspor S0 3 - 1. FC Monheim 4	1:0
Sparta Bilk - Germ. Hochdahl	2:0	Enosis - TG Burg	2:0
RW Lintorf - TuS Grevenbr. 2	3:1	Berg. Neukirchen - GSV Lang'feld 2	9:4
VfB Hilden 03 - Türk. Düsseldorf	1:3	SSV Lütz'kirch. 2 - Portuguesa	4:3
FC Monheim - Viktoria 02	4:0	1. FC Monheim 2 - Eintr. Solingen	2:3
VfB Langenfeld - Türk. Ratingen	0:1	BSC Aufd'höhe 2 - Umutspor	1:3
Rather SV - HSV Langenfeld	3:0	SSC 95/98 2 - HSV Lang'feld 2	1:0
SV Lohausen - SSV Berghausen	1:1	SpVg. Solingen - SF Widdert 2	2:0
1. (1) VfL Benrath	26 18 4 4 62:32 58	1. (1) Enosis	23 21 1 1 81:28 64
2. (2) Berghausen	26 15 5 6 69:38 50	2. (2) Umutspor	24 19 1 4 80:30 58
3. (4) RW Lintorf	26 15 5 6 64:36 50	3. (4) B. Neukirchen	23 13 6 4 58:25 45
4. (3) VfB Hilden 03	26 13 9 4 57:38 48	4. (3) Portuguesa	25 13 6 6 66:36 45
5. (5) HSV Langenf.	26 13 7 6 48:38 46	5. (5) SpVg. Soling.	23 11 7 5 62:40 40
6. (6) FC Monheim	26 12 9 5 65:42 45	6. (6) HSV L'feld 2	24 11 4 9 60:50 37
7. (7) VfB Lang'feld	26 11 6 9 49:42 39	7. (7) FC Monheim 2	24 11 3 10 78:49 36
8. (8) SV Lohausen	26 10 8 8 41:42 38	8. (8) SSC 95/98 2	23 11 3 9 56:50 36
9. (9) Türk. D'dorf	26 9 7 10 46:48 34	9. (10) Lütz'kirchen 2	24 10 4 10 46:44 34
10. (12) Türk. Rating.	26 7 6 13 43:58 27	10. (9) Aufd'höhe 2	23 9 5 9 44:39 32
11. (13) Rather SV	26 8 3 15 36:51 27	11. (11) GSV Lang'f. 2	24 7 3 14 49:72 24
12. (14) Sparta Bilk	26 6 8 12 40:57 26	12. (12) FC Monheim 4	24 6 5 13 32:48 23
13. (10) Grevenbr. 2	26 5 9 12 39:51 24	13. (14) Vatanspor 3	24 5 4 15 32:69 19
14. (11) Ger. Hochdahl	26 7 3 16 42:59 24	14. (13) TG Burg	24 4 6 14 31:66 18
15. (15) Viktoria 02	26 5 7 14 28:62 22	15. (15) SF Widdert 2	22 3 4 15 30:76 13
16. (16) Gnadenal	26 4 4 18 33:68 16	16. (16) E. Solingen	22 3 0 19 21:102 9
Kreisliga C, Gr. 1	fb120305	Kreisliga C, Gr. 2	fb120306
Agon 08 2 - Croatia Rating.	0:4	VfL Benrath 2 - TuS Gerresh'm 2	2:2
TV Grafenberg - BV Büderich 2	2:1	TSV Eller 04 3 - Alemannia 08 2	2:1
Tura Büderich 2 - Sportring Eller 2	2:1	Tusa 06 D'dorf 2 - Türk. AV Hilden	0:7
TV Angermund 2 - Vatan Spor 2	0:2	SV Hilden-Ost - Schwarz-W. 06 2	5:2
SC West 2 - RW Lintorf 3	4:1	AC Italia 2 - SFD Süd75 2	2:2
TuS Breitscheid - Türk. Düsseldorf	2:3	BV Hassels 2 - Rheinland 05	1:2
Viktoria 02 2 - ASC Ratingen W.	3:2	SV Hilden-Nord 2 - Hilden 05/06 2	2:1
Eintracht 05 2 - Blau-Weiß	5:2	Germ. Hochdahl 2 - Post Telek. SV 2	ausg.
1. (1) Croatia Rat.	28 23 4 1 150:33 73	1. (1) SC Unterb. 2	28 25 1 2 108:18 76
2. (2) Vatan Spor 2	28 23 1 4 89:33 70	2. (2) Ger. Hochd. 2	27 21 3 3 103:43 66
3. (3) Türk. D'dorf 2	28 18 5 5 94:49 59	3. (3) Alemannia 2	28 20 3 5 88:46 63
4. (4) BV Büderich 2	27 18 2 7 65:37 56	4. (6) SV Hilden Ost	28 15 6 7 72:47 51
5. (5) Tura Büder. 2	29 13 7 9 62:54 46	5. (4) BV Hassels 2	28 15 5 8 88:42 50
6. (6) SC West 2	29 14 3 12 43:45 45	6. (5) VfL Benrath 2	28 15 4 9 92:49 49
7. (7) TuS Breitsch.	28 12 5 11 54:56 41	7. (7) TuS Gerresh. 2	28 10 7 11 72:76 37
8. (9) TV Grafenb.	27 10 4 13 58:52 34	8. (9) SV Hilden-N. 2	28 11 1 16 68:85 34
9. (8) Ratingen W.	27 9 6 12 62:85 33	9. (10) Türk. AV Hild.	29 10 4 15 68:90 34
10. (10) RW Lintorf 3	28 8 7 13 59:68 31	10. (11) TSV Eller 04 3	27 11 1 15 64:98 34
11. (11) Blau-Weiß	28 8 6 14 56:64 30	11. (8) SW 06 2	29 10 2 17 67:83 32
12. (12) Sportr. Eller 2	29 9 2 18 57:90 29	12. (13) Rheinland 05	28 8 5 15 50:65 29
13. (14) Eintracht 05 2	28 7 7 14 53:82 28	13. (12) Tusa 06 2	28 7 6 15 61:105 27
14. (13) TV Angerm'd 2	29 7 7 15 55:92 28	14. (14) SFD Süd75 2	28 7 4 17 51:83 25
15. (16) Viktoria 02 2	27 7 5 15 53:96 26	15. (15) Hild. 05/06 2	28 7 3 18 41:74 24
16. (15) Rheinfrank. 2	28 6 5 17 36:72 23	16. (16) Post TK SV 2	26 7 3 16 48:89 24
17. (17) Agon 08 2	28 6 4 18 40:78 22	17. (17) AC Italia 2	28 6 6 16 55:103 24

Sturmspitzen trumpften gegen müde Gäste auf

BEZIRKSLIGA / FC Monheim wies dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung den Tabellenvorletzten Viktoria 02 in die Schranken - 4:0.

KLAUS ROSS

MONHEIM. Mit einem standesgemäßen 4:0(2:0)-Sieg wies der Fußball-Bezirksligist **1. FC Monheim** den Tabellenvorletzten Viktoria 02 Düsseldorf deutlich in die Schranken.

Dabei lief für die Lapatke-Elf zunächst nicht alles ganz nach Plan: Nach nur fünf Minuten bekamen die Gäste einen Strafstoß zugesprochen, den der hervorragend aufgelegte FCM-Torwart Kenan Tekdemir jedoch mit einer Glanzparade abwehren konnte. Deutlich vorge-

warnt, legten die Gastgeber danach eine Schippe drauf und kamen nur vier Minuten später durch Martin Ewert zur 1:0-Führung. Nach einem perfekten Zusammenspiel von Christian Poweleit und Krzysztof Maziarz war dann erneut Martin Ewert zur Stelle und sorgte für den 2:0-Pausenstand (36. Minute).

Die drückende Überlegenheit der Hausherren setzte sich in der zweiten Halbzeit fort, während die harmlosen Viktorianer mit technischen und taktischen Mängeln kein Bein auf den Boden bekamen. Trotzdem sollte

es bis zur 70. Minute dauern, bevor Torjäger Thomas Körner, nach wiederum feiner Vorarbeit von Krzysztof Maziarz, die 3:0-Vorentscheidung markierte. Als Vorbereiter bereits dreimal erfolgreich, setzte Krzysztof Maziarz sieben Minuten vor Ende den Monheimer Spielmacher Abdullah Akca in Szene, der den Ball mit traumwandlerischer Sicherheit zum 4:0-Endstand in die Maschen setzte.

1. FC Monheim: Tekdemir; Paas, Sliz, Laskaris (70. Klyta), Milke, Akca, Poweleit, El Marhouni, Maziarz, Körner, Ewert.

Tolle Auswärts-Serie ging in Rath zu Ende

BEZIRKSLIGA / HSV Langenfeld ließ das rechte Engagement vermissen - 0:3.

LANGENFELD. Eine lange Erfolgsserie auf gegnerischen Plätzen ging gestern Nachmittag zu Ende. Im Bezirksliga-Meisterschaftsspiel beim Rather SV handelten sich die Fußballer des **HSV Langenfeld** eine deutliche 0:3(0:0)-Niederlage ein.

Noch bitterer für die Mannschaft von Trainer Guido Röhrig: Leistungsträger Dirk Kirschbaum schied mit Verdacht aus Bänderriss aus. Mit dem Libero verließ bei den Langenfeldern auch die Kreativität den Platz. Ideenlos gingen die Gäste auf dem schlecht bespielbaren Geläuf zu Werke, wobei

sie allerdings ausgerechnet jeweils vor den Gegentreffern gute Gelegenheiten vergaben. Die Rather verwerteten indes drei Konter zwischen der 70. und der 87. Minute und besiegelten damit die HSV-Pleite. Guido Röhrig hatte diversen Spielern aus der zweiten Reihe eine Chance gegeben, die diese jedoch nicht nutzten. Aber auch die Stammkräfte ließen das Engagement vermissen.

HSV Langenfeld: Schultze; Kühne, Breitmar, Schadow, Kirschbaum (Beineke), Kostka, Civello, Hachen, Varol (Graß), Fikus und Hosseini. (GN)

FUSSBALL

Röhrig nahm die Pleite auf seine Kappe

LANGENFELD. Die Serie ist gerissen! Fußball-Bezirksligist HSV Langenfeld musste sich beim Rather SV deutlich mit 0:3 (0:0) geschlagen geben. Zuvor hatte der HSV auswärts seit eineinhalb Jahren nicht mehr verloren. „Rath war engagierter. Die sind über den Kampf zum Erfolg gekommen und haben verdient gewonnen“, räumte Langenfelds Trainer Guido Röhrig ein. Auf dem harten und trockenen Aschenplatz im Rather Waldstadion hatten die Gäste Probleme, ins Spiel zu kommen. Röhrig kritisierte vor allem den fehlenden Einsatz in seiner Truppe: „Niemand hat bei uns die Ärmel hochgekrepelt und gekämpft.“ Besonders bitter: Libero Dirk Kirschbaum stolperte unglücklich und wird mit Verdacht auf Bänderriss für den Rest dieser Saison ausfallen (20.).

Der HSV verzeichnete zwar in Durchgang eins zwei hochkarätige Chancen durch Milad Hoseyny (24.) und Thomas Breitmar (40.), aber die Gastgeber bestimmten ansonsten das Geschehen. Nach dem Wechsel gingen die Langenfelder kontrollierter, zu Werke, zeigten teilweise jedoch erstaunliche Schwächen in den hinteren Reihen, die Rath schließlich zur 1:0-Führung nutzte (65.). Der HSV, der den möglichen Ausgleich anstreben wollte, wurde nun offensiver – und zahlte dafür einen hohen Preis.

Nach einem Konter und einem der vielen unnötigen Ballverluste im Mittelfeld erhöhte der Rather SV auf 2:0 (81.) und kurz vor Schluss zum 3:0. „Bei der Aufstellung habe ich sicher Fehler gemacht. Die Niederlage muss ich auf meine Kappe nehmen“, fand Röhrig. Ganz schön ehrlich.

HSV Langenfeld: Schulze, Kühne, Breitmar, Schadow, Kirschbaum (Beineke), Kostka, Civello, Hachen, Varol (Graß), Fikus, Hoseyny.

MARION SCHWEIZER

Fecker kann durchatmen

LANGENFELD. Das Dutzend wollten sie dann doch nicht vollenden. Fußball-Kreisligist TuSpo Richrath II, zuvor elf Mal hintereinander ohne Sieg, schaffte mit viel Einsatz und ein wenig Glück den ersten Erfolg nach einer langen Durststrecke. Gegen die Sportfreunde Widdert gelang dem Team von Trainer Oliver Fecker ein im Abstiegskampf äußerst wichtiger 2:1 (1:0)-Erfolg. Den Grundstein für den dreifachen Punktgewinn legte Said Azmaa. Nach nur sechs Minuten verwertete er die Musterflanke von Michael Dahmen zum 1:0.

„Danach haben wir das Spiel klar bestimmt und sind verdient mit der Führung in die Pause gegangen“, sagte Fecker. Kaum zwei Minuten waren nach dem Wechsel gespielt, da traf Frank Glass im Nachsetzen zum 2:0. Hochkarätige Chancen ließ Richrath in der Folge ungenutzt. Der Tabellenzweite aus Widdert kam lediglich noch zum Anschlusstreffer (68.).

TuSpo Richrath II: Klemens, Szepanski (Lenz), Rostenne, Behr, Grewe (Mendez), Azmaa, Limani, Stalmach, Dahmen, Kirschbaum (Streubel), Glass. reic



Oliver Fecker

Foto: Archiv

RP vom 15. April 2002

FUSSBALL

Landesliga, Gr. 1

SSVg. Heiligenhaus — BV 04 Düsseldorf	0:2
Cronenberger SC — Düsseldorf SV 04	3:3
FC Tannenhof — TuSpo Richrath	2:2
1. FC Wülfrath — SSV Sudberg	1:7
Düsseldorfer SC 99 — SV Wersten 04	3:2
SpVg. Radevormwald — Rot-Weiß Essen II	0:1
Tgd. Essen-West — TG Hilgen	2:0
SF Baumberg — ASV Wuppertal	1:0

1. (1) TuSpo Richrath	26	19	4	3	60:26	61
2. (2) SV Wersten 04	26	16	4	6	62:31	52
3. (3) Cronenberger SC	26	13	7	6	59:38	46
4. (4) BV 04 Düsseldorf	26	14	2	10	45:41	44
5. (5) Rot-Weiß Essen II	26	12	5	9	56:42	41
6. (6) ASV Wuppertal	26	11	4	11	50:46	37
7. (7) 1. FC Wülfrath	26	11	4	11	45:47	37
8. (8) SpVg. Radevormwald	26	10	6	10	33:36	36
9. (9) Düsseldorfer SC 99	26	9	8	9	40:37	35
10. (10) Tgd. Essen-West	26	9	7	10	49:45	34
11. (11) SSV Sudberg	26	9	6	11	49:56	33
12. (14) SF Baumberg	26	8	6	12	32:43	30
13. (12) Düsseldorfer SV 04	26	7	9	10	23:41	30
14. (13) SSVg. Heiligenhaus	26	7	6	13	35:45	27
15. (15) TG Hilgen	26	3	10	13	28:56	19
16. (16) FC Tannenhof	26	4	4	18	31:67	16

Bezirkliga, Gr. 1

DJK Gnadental — VfL Benrath	0:0
Sparta Bilk — FC Germania Hochdahl	2:0
RW Lintorf — TuS Grevenbroich II	3:1
VfB Hilden — Türkgücü Düsseldorf	1:3
FC Monheim — Viktoria 02 Düsseldorf	4:0
VfB Langenfeld — Türkgücü Ratingen	0:1
Rather SV — HSV Langenfeld	3:0
SV Lohausen — SSV Berghausen	1:1

1. (1) VfL Benrath	26	18	4	4	62:32	58
2. (2) SSV Berghausen	26	15	5	6	69:38	50
3. (3) VfB Hilden	26	13	9	4	57:38	48
4. (5) RW Lintorf	25	14	5	6	60:36	47
5. (4) HSV Langenfeld	26	13	7	6	48:38	46
6. (6) FC Monheim	26	12	9	5	65:42	45
7. (7) VfB Langenfeld	26	11	6	9	49:42	39
8. (8) SV Lohausen	25	10	8	7	40:38	38
9. (9) Türkgücü Düsseldorf	26	9	7	10	46:48	34
10. (12) Türkgücü Ratingen	26	7	6	13	43:58	27
11. (13) Rather SV	26	8	3	15	36:51	27
12. (14) Sparta Bilk	26	6	8	12	40:57	26
13. (10) TuS Grevenbroich II	26	5	9	12	39:51	24
14. (11) Germania Hochdahl	26	7	3	16	42:59	24
15. (15) Viktoria 02 Düsseldorf	26	5	7	14	28:62	22
16. (16) DJK Gnadental	26	4	4	18	34:68	16

Kreisliga A Solingen

Vatanspor Solingen — SC Reusrath	1:6
Post SV Solingen — TuS Quettingen	2:3
Genclerbirliđi Opladen — SF Baumberg II	4:0
SSV Lützenkirchen — GSV Langenfeld	1:2
VfB Solingen — FC Borac	1:1
FC Union Solingen II — VfL Witzhelden	0:3
SC Leichlingen — TSV Aufderhöhe	3:3
TuSpo Richrath II — SF Widdert	2:1

1. (1) SC Reusrath	26	25	1	0	120:20	76
2. (2) SF Widdert	26	15	6	5	70:36	51
3. (3) SC Leichlingen	26	13	10	3	69:36	49
4. (4) FC Borac	26	14	3	9	84:63	45
5. (5) VfB Solingen	26	11	8	7	71:46	41
6. (8) VfL Witzhelden	26	11	7	8	54:38	40
7. (6) SF Baumberg II	26	12	3	11	56:66	39

8. (7) Post SV Solingen	26	11	5	10	72:58	38
9. (9) SSV Lützenkirchen	26	10	3	13	48:59	33
10. (11) GSV Langenfeld	26	8	6	12	48:63	30
11. (10) Vatanspor Solingen	26	8	4	14	26:49	28
12. (12) TSV Aufderhöhe	26	7	7	12	44:68	28
13. (13) Genclerbirliđi	26	7	5	14	46:68	26
14. (14) TuS Quettingen	26	6	7	13	43:70	25
15. (15) TuSpo Richrath II	26	6	4	16	50:96	22
16. (16) FC Union Solingen II	26	2	5	19	29:94	11

Kreisliga B Solingen, Gr. 1

Vatanspor Solingen III — FC Monheim IV	1:0
Enosis Solingen — TG Burg	2:0
BV Neukirchen — GSV Langenfeld II	9:4
SSV Lützenkirchen II — Portuguesa Solingen	4:3
FC Monheim II — Eintracht Solingen	2:3
BSC Aufderhöhe II — Umutsport Leichlingen	1:3

11. (11) GSV Langenfeld II	26	10	3	13	53:73	30
12. (12) FC Monheim IV	26	7	6	13	36:49	27
13. (14) Vatanspor Solingen III	26	4	4	18	35:74	19
14. (13) SF Widdert II	25	4	5	16	33:79	17
15. (15) TG Burg	26	3	6	17	29:73	15
16. (16) Eintracht Solingen	26	4	0	22	21:124	9

Kreisliga B Solingen, Gr. 2

SR Höhscheid — TuS Quettingen II	1:1
Genclerbirliđi Opladen II — TW Anadolu	1:4
SSVg. Haan II — Canlarspor	1:2
VfB Solingen II — BV Gräfrath	1:5
VfB Langenfeld II — VfL Witzhelden II	4:2
SC Leichlingen II — TSV Aufderhöhe II	1:0
TuSpo Richrath III — SSV Berghausen II	1:1

1. (1) TW Anadolu	24	20	2	2	78:22	62
2. (2) Canlarspor	25	16	5	4	67:26	53



Drückt mich: Torschütze Stefan Laschewski (Mitte), Max Hannemann (links) und Toni Destino (rechts) feiern das 1:0 der Sportfreunde Baumberg gegen Wuppertal. RP-Foto: Micha

SC Solingen 95/98 II — HSV Langenfeld II	1:0
SpVg. Solingen 03 — SF Widdert II	ausgefallen

1. (1) Enosis Solingen	26	22	1	3	95:31	67
2. (2) Umutsport	26	21	1	4	85:31	64
3. (3) BV Neukirchen	26	16	6	4	64:25	54
4. (4) Portuguesa Solingen	26	14	6	6	69:39	48
5. (5) HSV Langenfeld II	26	13	4	9	67:51	43
6. (7) SC Solingen 95/98 II	26	13	3	9	63:54	42
7. (6) SpVg. Solingen 03	25	2	2	2	64:45	40
8. (8) SSV Lützenkirchen II	26	12	4	10	52:47	40
9. (9) FC Monheim II	26	11	3	12	81:57	36
10. (10) BSC Aufderhöhe II	26	9	5	11	48:47	35

3. (3) SR Höhscheid	24	13	5	6	57:31	44
4. (4) VfB Langenfeld II	24	13	3	8	57:50	42
5. (5) TuSpo Richrath III	24	12	4	8	49:44	40
6. (6) SC Leichlingen II	24	11	4	9	48:42	37
7. (9) BV Gräfrath	24	10	5	9	43:45	35
8. (7) SSVg. Haan II	24	9	5	10	50:49	32
9. (8) Genclerbirliđi II	23	8	7	31:33	32	
10. (10) TSV Aufderhöhe II	24	9	4	11	41:39	31
11. (11) FC Monheim III	24	8	7	9	43:43	31
12. (12) TuS Quettingen II	24	6	5	13	25:41	23
13. (13) SSV Berghausen II	24	5	6	13	30:43	21
14. (14) VfL Witzhelden II	24	3	6	15	25:59	15
15. (15) VfB Solingen II	24	2	1	21	21:98	7

Ein Mann der ersten Stunde wird 60

Seit der Gründung des Vereins im Jahr 1959 hält Paul Schmitz dem HSV Langenfeld die Treue

Langenfeld (L. M). Wer genau die Hälfte seines Lebens Vorsitzender eines Sportvereins ist, darf mit Recht von sich sagen, dass ihm dieses Ehrenamt Herzenssache sei. Genau das trifft auf Paul Schmitz zu: Der Vorsitzende des HSV Langenfeld steht seit 30 Jahren an der Spitze, morgen feiert er seinen 60. Geburtstag.

Nicht nur in seinem Verein, im gesamten Langenfelder Sport erfreut sich der Jubilar großer Beliebtheit, dank seiner ruhigen, aber offenherzigen Art. Ohne sein jahrzehntelanges Engagement

würde der HSV ein wesentlich bescheideneres Dasein führen. Paul Schmitz ist ein Mann der ersten Stunde. Mit der Gründung des Vereins 1959 schloss er sich der Fußballjugend an und spielte auch danach noch aktiv. Von dem Gründer, Willi Marnier, 1973 gedrängt, als Vorsitzender zu kandidieren, war er bereit, Verantwortung zu tragen.

Unter seiner Führung ging es steil bergauf, wurde der Jugendarbeit besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Er ist mit Recht stolz darauf, dass in der ersten

Mannschaft 50 Prozent aller Spieler und in der zweiten, die Chancen zum Aufstieg in die Kreisliga A hat, sogar 90 Prozent aus dem eigenen Nachwuchs kommen. Aber auch solche Probleme wie der Bau des neuen Sportplatzes an der Burgstraße wurden dank seines Einsatzes gelöst; letzten Sonntag wurde ein in vier Wochen aus dem Boden gestampft kleines Vereinsheim eingeweiht.

Der gebürtige Langenfelder, der eine Schreinerlehre abschloss und danach noch als Maurer und

im Büro lernte, stieg 1963 in die Gerüstbaufirma seines Bruders Gerhard ein und steht als Geschäftsführer an vorderster Stelle. Neben Fußball nennt er Tennis und Reisen in ferne Länder als seine Hobbys.

Natürlich wird er am übernächsten Donnerstag auf der Jahreshauptversammlung wieder als Vorsitzender kandidieren und gewählt werden, auch wenn es, wie er hinzufügt, allmählich Zeit wird, Jüngere ins Vorstandsteam einzuarbeiten.



HSV-Vorsitzender Paul Schmitz wird morgen 60 Jahre alt.

RP vom 16. April 2002

FUSSBALL/Stefan Crahs bleibt bester RP-Torjäger

Zweimal drei: Keine Spur von Kurzarbeit

LANGENFELD/MONHEIM. Von Kurzarbeit halten Stefan Crahs und Ingo Sauermoser immer noch nichts. Obwohl der Fußball-Kreisligist SC Reusrath als Aufsteiger längst feststeht und mittlerweile sogar 25 (!) Punkte Vorsprung auf den „Verfolger“ SF Widdert hat, lassen die beiden Top-Torjäger in ihrem Ehrgeiz keinen Millimeter nach. Zum 6:1 bei Vatanspor Solingen steuerten die

Herren Crahs und Sauermoser jeweils drei Treffer bei. Kreisliga-Kollege Sascha Ambrico war beim 2:1 seines GSV Langenfeld in Lützenkirchen doppelt erfolgreich und kletterte dadurch im Kampf um den Torjägerpokal der Rheinischen Post auf den dritten Platz. Der Abstand nach oben – reichlich. Weil zwei noch immer nichts von Kurzarbeit halten.

30 Tore: Stefan Crahs (SC Reusrath).

27 Tore: Ingo Sauermoser (SC Reusrath).

22 Tore: Sascha Ambrico (GSV Langenfeld).

21 Tore: Clifford Cassidy (TuSpo Richrath).

18 Tore: Charles Gossé (SC Reusrath).

17 Tore: Andreas Wallrafen (SF Baumberg II).

16 Tore: Martin Fikus (HSV Langenfeld).

14 Tore: Vincenzo Pichierra (SSV Berghausen), Robin Pieck (SC Reusrath).

13 Tore: Thomas Körner (FC Monheim).



Sascha Ambrico

Foto: Archiv

FUSSBALL

Tippspiel als kleiner Trost

LANGENFELD. Für Adrian Woitennek und den Fußball-Bezirksligisten HSV Langenfeld lief das Wochenende nicht gerade planmäßig. Der HSV verlor beim abstiegsbedrohten Rather SV mit 0:3. Kleiner Trost: Woitennek gewann in der 26. Runde des Tippspiels gegen die Lokalsport-Redaktion der Rheinischen Post knapp mit 7:6 und baute damit den Vorsprung des HSV in der Tipp-Gesamtwertung aus. Dem 24-Jährigen reichten zwei exakte Treffer und eine richtige Tendenz. Das 2:1 des vom Abstieg bedrohten Kreisligist TuSpo Richrath II gegen SF Widdert und das 6:1 des Kreisliga-Spitzenreiters SC Reusrath bei Vatanspor Solingen prophezeite Woitennek haargenau. Dafür gabs je drei Punkte. Der 2:0-Tipp fürs Spiel des Langenfelder Liga-Konkurrenten FC Monheim gegen Viktoria 02 Düsseldorf (4:0) brachte einen Zähler.

Tippspiel-Gesamtwertung: 1. HSV 29 Punkte. 2. SF Baumberg und TuSpo Richrath jeweils 20, 4. GSV Langenfeld 18 (alle mit drei Durchgängen), 5. SSV Berghausen 17 (zwei), 6. FC Monheim 17 (drei), 7. VfB Langenfeld 14 (drei), 8. SF Baumberg II 13 (zwei), 9. SC Reusrath 12 (zwei), 10. TuSpo Richrath II 9 (zwei). hbe-

RP vom 16. April 2002

FUSSBALL/HSV-Frauen 3:2 bei Fortuna Dilkrath

Tor zum Klassenerhalt noch weiter aufgestoßen

Von HOLGER BESSLICH

LANGENFELD. Die Verbandsliga-Fußballerinnen des HSV Langenfeld entfernen sich immer weiter vom Tabellenkeller. Beim direkten Abstiegs-Konkurrenten Fortuna Dilkrath gewann das Team von Trainer Rolf Maaßen verdient mit 3:2 (1:1). „Das war eine tolle kämpferische Leistung der gesamten Mannschaft“, lobte der HSV-Coach, „jetzt haben wir das Tor zum Klassenerhalt weit aufgestoßen.“ Großer Rückhalt war Kristin Heimann. Die Torfrau rettete durch ihre Glanztaten die Führung und die drei Punkte. Drei Spieltage vor dem Saisonende liegt Langenfeld auf Platz acht vier Punkte vor dem ersten Abstiegsrang, den Dilkrath (zwölf Punkte) als Zehnter einnimmt.

Das frühe 1:0 für die Gäste markierte Nicole Speck, die den Ball aus spitzem Winkel ins Tor drosch (15.). Noch vor der Pause gelang der Fortuna das 1:1 (43.), aber die Langenfelder Antwort ließ nicht lange auf sich warten. Kurz nach dem Wiederbeginn erzielte Claudia Hillebrandt mit einem Schuss aus 18 Metern Entfernung die 2:1-Führung (55.). Spielführerin Birgit Stötzer erhöhte sogar auf 3:1 (67.). Nach einem gefährlichen Dilkrather Schuss zeigte sich Keeperin Heimann bestens auf dem Posten (70.). Den folgenden Sturmloch der Gastgeberinnen überstand der HSV fast unbeschadet. Und der Fortuna-Treffer zum 2:3 fiel zu spät (88.).

Die Trainerfrage für die kommende Saison, in der Rolf Maaßen nicht mehr zur Verfügung steht, ist bisher unbeantwortet. Maaßen: „Wir suchen den richtigen Nachfolger, der zur Mannschaft passt. Die Gespräche sind noch nicht abgeschlossen.“ Am kommenden Sonntag (11 Uhr, Am Hang) erwarten die Langenfelderinnen die Borussia aus Mönchengladbach. Der Tabellenvierte bezwang am Wochenende als bisher einziges Team in der laufenden Saison den Spitzenreiter FSC Mönchengladbach (3:1).

HSV: Heimann, Kampmann (60. Stötzer), Zschintzsch, Hillebrandt, Czarnetzki (65. Firschbach), Bojé, Toska, Reichel, Speck, Stötzer, Falk.



FUSSBALL

Frauen-Verbandsliga

Rhenania Kleve — Garather SV	2:4
VfV Ruhrort-Laar — Adler Duisburg	3:1
Olympia Bocholt — GA Sterkrade	7:5
Fortuna Dilkrath — HSV Langenfeld	2:3
Borussia M'gladbach — FSC M'gladbach	3:1

1. (1) FSC M'gladbach	17	16	0	1	86:12	48
2. (2) FCR 2001 Duisburg II	16	11	2	3	40:20	35
3. (3) Garather SV	17	9	3	5	54:46	30
4. (4) Borussia M'gladbach	16	8	5	3	39:23	29
5. (6) Olympia Bocholt	16	8	1	7	40:43	25
6. (5) GA Sterkrade	17	7	1	9	41:48	22
7. (8) HSV Langenfeld	17	5	1	11	31:50	16
8. (9) VfV Ruhrort-Laar	16	5	1	10	28:48	16
9. (7) Rhenania Kleve	16	4	2	10	17:38	14
10. (10) Fortuna Dilkrath	16	3	3	10	38:60	12
11. (11) Adler Duisburg	16	3	3	10	18:44	12

Torfrau Heimann war bei drei Alleingängen auf dem Posten

FRAUEN-FUSSBALL / HSV Langenfeld kam durch den Sieg bei der DJK Fortuna Dilkraht dem rettenden Ufer ein großes Stück näher - 3:2.

THOMAS POLLOK

LANGENFELD. Auf dem besten Weg in gesicherte Gefilde sind die Verbandsliga-Fußballerinnen des **HSV Langenfeld**, die bei der DJK Fortuna Dilkraht einen wichtigen 3:2(1:1)-Sieg unter Dach und Fach brachten.

Nicole Speck brachte die Gäste mit einem Tor aus spitzem Winkel mit 1:0 in Führung (15. Minute). Ein „Black-Out“ kurz vor der Pause verhalf den Gastgeberinnen zu einem Hand-Elfmeter, der zum 1:1-Ausgleich führte (43. Minute). Kurz nach der Pause brachte Claudia Hil-

lebrandt die Langenfelderinnen mit einem Schuss aus der Drehung dann wieder mit 2:1 in Führung (55. Minute). Nur wenig später wurde Biggi Stötzer ihrem Ruf als treffsichere Edelreservisten einmal mehr gerecht und markierte aus kurzer Distanz das 3:1 (67. Minute). Zwei Minuten vor dem Abpfiff verkürzten die Dilkrahterinnen aus eindeutiger Abseits-Position - was der Schiedsrichter im Nachhinein bestätigte - auf 2:3, was Trainer Rolf Maaßen nicht zuletzt auch deshalb nicht weiter tragisch fand, weil seine Schützlinge in der Endphase nichts mehr anbrennen ließen.

Der HSV-Coach bescheinigte der gesamten Mannschaft einen großen Kampfgeist, hob trotzdem aber die starke Leistung der Torfrau Kirstin Heimann, die in kritischen Phasen durch mutiges Herauslaufen drei DJK-Alleingänge stoppte, hervor. Am Sonntag streben die HSV-Frauen im Heimspiel gegen Borussia Mönchengladbach ein Remis an. „Danach fehlt uns nur noch ein Sieg um ganz sicher zu sein“, meint Rolf Maaßen.

HSV Langenfeld: Heimann; Zschintzsch, Falk, Gudlausk, Kampmann (Stötzer), Czarnetzki (Firschbach), Boje, Hillebrandt, Toska, Reichel, Speck.

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA/Bei den meisten Vereinen ist die Luft schon raus/SSV erwartet RW Lintorf

Das Duell: Torfabrik gegen Abwehrbollwerk

LANGENFELD/MONHEIM. In der Fußball-Bezirksliga ist bei den meisten Vereinen vor dem 27. Spieltag die Luft raus. Der VfL Benrath hat die Meisterschaft bei acht Punkten Vorsprung auf den SSV Berghausen bei-
nah sicher. Der SSV Berghausen trifft bereits morgen (16 Uhr, Baumberger Straße) auf den Tabellen-Nachbarn Rot-Weiß Lintorf. „Wir müssen uns erheblich steigern, um die starken Lintorfer in Schach zu halten“, glaubt SSV-Coach André Stocki, „wir haben Riesenprobleme, wenn unsere etatmäßigen Offensivkräfte ausfallen“. Deshalb baut Stocki auf die Spielfreude der Stürmer Vinzenzo Pichierri (nach Ablauf seiner Rot-

sperre wieder dabei) und Marc Ehling (angeschlagen). Wie kommt die Torfabrik der Liga (SSV) gegen das Lintorfer Abwehrbollwerk zurecht? Berghausen hat bereits 69 Treffer erzielt, Rot-Weiß musste bisher 36 Gegentore hinnehmen.

Die erste Aufwärtsniederlage der Saison (0:3 in Rath) möchte der Aufsteiger HSV Langenfeld im Heimspiel gegen Schlusslicht DJK Gnadenfild ausbügeln (Sonntag, 15 Uhr, Burgstraße). „Ich hätte gerne drei Akteure wegen Arbeitsverweigerung herausgenommen. Doch personell waren mir die Hände gebunden. Ich erwarte keine berauschenden Siege, aber Einstellung und Bereitschaft sollten wei-

ter stimmen“, fordert Röhrig. Der Coach setzte gegen Rath Akteure aus dem zweiten Glied in der Anfangsformation ein. Konsequenz: In dieser Zusammensetzung wird die Mannschaft nicht mehr spielen.

Kirschbaums Bänderriß

„Schließlich wollen wir unser Gesicht wahren und unseren Zuschauern engagierten Fußball bieten“, betont der Trainer. Libero Dirk Kirschbaum fällt wegen eines Bänderrißes aus. Vorsicht: Gnadenfild erzielte zuletzt beachtliche Resultate.

Der VfB Langenfeld tritt beim stark abwärtsbedrohten DSC Vikto-

ria 02 Düsseldorf an (Sonntag, 15 Uhr) und will dort einen Schlusstrich unter die Niederlagenserie setzen. „Die zuletzt schwachen Leistungen hatten sich bei einigen schon angeudet“, erklärt VfB-Spielertrainer Dirk Kasa, „die Elf wird jetzt anhand der Trainingseindrücke aufgestellt, zumal auf dem kleinen Aschenplatz eine kämpferische Höchstleistung gefragt ist.“ Mario Tolkmitt steht nicht zur Verfügung (private Gründe).

Der FC Monheim (FCM) peilt bei Türkücü Düsseldorf (Sonntag, 15 Uhr, Fährstraße) ganz klar drei Punkte an. Durch einen Sieg könnte die Elf von Trainer André Lapatke auf Rang drei nach oben klettern.

RP vom 19. April 2002

Langenfeld - die Stadt der Sportbegeisterten

STADTSPORTVERBAND / In 56 Vereinen gehen 19 640 Aktive ihrem Hobby nach. Karl-Heinz Bruser bleibt weiter Chef der Dachorganisation.

DANIEL CNOTKA

LANGENFELD. „Im Verein ist Sport am Schönsten“, dieser Slogan des Deutschen Sportbundes scheint besonders auf die sportlich aktiven Langenfelder gemünzt. 19 640 in insgesamt 56 Vereinen organisierte Sportler gibt es in der Stadt, diese Zahl hat sich gegenüber dem Vorjahr um 461 erhöht, das ist eine Steigerung von 2,4 Prozent. Der Stadtsportverband, Dachorganisation aller hiesigen Sportvereine, betrachtet die Entwicklung zufrieden. Mehr als 33 Prozent aller Langenfelder sind in einem Sportverein organisiert.

Bei der Mitgliederversammlung im SGL-Bewegungszentrum standen am Donnerstagabend Vorstandswahlen an, die ohne Überraschungen über die Bühne gingen. Einstimmig

wählten die anwesenden 21 Vereinsvertreter Karl-Heinz Bruser für weitere zwei Jahre zum 1. Vorsitzenden des Stadtsportverbandes. Geschäftsführer ist und bleibt für eine weitere Legislaturperiode Bernd Geuß. Ebenfalls ohne Gegenstimme wählte die Versammlung Peter Fischer zum Sportabzeichenobmann und Manfred Satlow zum Sportarzt des Verbandes.

Fußballer waten durch Matsch

Reichlich Prominenz aus Politik und Verwaltung war an dem Abend vertreten, darunter Mitglieder aller Fraktionen. Der stellvertretende Bürgermeister Manfred Stuckmann lobte: „Die Sportvereine und der Stadtsportverband sind das Sahnehäubchen der Langenfelder Sportbewegung, und alle kön-

nen stolz sein auf die hervorragende Arbeit, die seit Jahren geleistet wird, um Langenfeld zu dem zu machen, was es jetzt ist: eine echte Sportstadt“.

Bruser nutzte die Gelegenheit, eine Bitte an die Vertreter der Politik zu richten. Der Sportplatz von Germania Reusrath sei in einem sehr schlechten Zustand, dort müsse etwas geschehen, „damit die Fußballspieler nicht mehr durch tiefen Matsch waten müssen“. Während der Versammlung stellte der Vorstand des Stadtsportverbandes den Haushaltsplan 2002 vor, der einstimmig beschlossen wurde. Im laufenden Jahr sind rund 5540 Euro für Ehrungen und die Anschaffung von Sportgeräten gedacht. Etwa den selben Betrag will der Stadtsportverband durch Mitgliedsbeiträge und städtische Zuschüsse einnehmen.

ach dem Neuen

zatz, der in Runde 27 des Tippspiels gegen die RP- wird den Fußball-Bezirksligisten SSV Berghausen Aber er nimmt bleibende Eindrücke mit.

Marco Ruszat

TuSpo Richrath - FC Wülfrath	5:2
D'dorfer SV 04 - SF Baumberg	0:1
Türkgücü D'dorf - FC Monheim	0:2
<u>HSV Langenfeld - Gnadental</u>	<u>1:2</u>
SSV Berghausen - RW Lintorf	2:0
Viktoria 02 D'dorf - VfB Langenf.	1:2
GSV Langenfeld - VfB Solingen	3:1
SC Reusrath - Post SV Solingen	5:0
TuS Quettingen - TuSpo II	1:4
SF Baumberg II - Lützenkirchen	1:1

Die Redaktion

TuSpo Richrath - FC Wülfrath	4:1
D'dorfer SV 04 - SF Baumberg	1:3
Türkgücü D'dorf - FC Monheim	1:1
<u>HSV Langenfeld - Gnadental</u>	<u>3:2</u>
SSV Berghausen - RW Lintorf	3:1
Viktoria 02 D'dorf - VfB Langenf.	2:2
GSV Langenfeld - VfB Solingen	2:4
SC Reusrath - Post SV Solingen	6:1
TuS Quettingen - TuSpo II	2:4
SF Baumberg II - Lützenkirchen	2:2

MOTORSPORT

Weil es Tim Bergmeister immer juckt

LANGENFELD. Tim Bergmeister (Langenfeld) ist Motorsportler aus Leidenschaft. Ihn juckt immer in den Fingern. Pause? Grauenhaft. Zusehen? Qualvoll. Der 27-Jährige, in der vergangenen Saison als Gesamt-Vierter mit einigem Erfolg fürs österreichische MAT-Team im (internationalen) Porsche-Supercup unterwegs, schien die Saison 2002 fast abschreiben zu müssen. MAT entschloss sich kurz vor dem ersten Lauf (14. April in Imola/Italien) zum kompletten Rückzug, weil offensichtlich nicht genug Geld da war. Wenigstens der (nationale) Porsche-Carrera-Cup könnte bleiben. Tim Bergmeister fährt hier für Land Motorsport (Niederdreisbach). Morgen steht auf dem Hockenheimring der erste Lauf auf dem Programm. In ganz trockenen Tüchern ist derzeit auch der zweite Lauf am 5. Mai in Zolder (Niederlande). Für den Rest der Serie sind noch - na klar - finanzielle Dinge offen.

Der Porsche GT 3 Cup, den Tim Bergmeister steuert, ist brandneu. Auf einen Rennstreckentest...



Hochsprung: Marco Ruszat will demnächst mit einem anderen Verein große Ziele anpeilen.
Foto: Archiv

Neuer Trainer steht vor schwerem Unterfangen

BEZIRKSLIGA / FC Germania Hochdahl hofft in der morgigen Begegnung mit dem SV Lohausen auf ein Ende der rasanten Talfahrt.

GUIDO NITSCHKE

SÜDKREIS. Das wird ein schweres Unterfangen für den neuen Trainer Toni Molina von den Bezirksliga-Fußballern des **FC Germania Hochdahl**! Nur ein Sieg hilft dem Tabellen-Drittletzten im Heimspiel gegen den SV Lohausen (Sonntag, 15.30 Uhr, Rankestraße) weiter, um die rasante Talfahrt zu stoppen. Zum „Verfolger-Duell“ empfängt der **SSV Berghausen** am morgigen Sonntag (Anpfiff: 15 Uhr, Baumberger Straße) das Team von Rot-Weiß Lintorf. Allerdings rangieren beide Mann-

schaften jeweils acht Punkte hinter dem Spitzenreiter VfL Benrath. Den fünften Tabellenplatz festigen will der **HSV Langenfeld** mit einem Sieg in der Partie gegen das abgeschlagene Schlusslicht DJK Gnadental (Sonntag, 15 Uhr, Heinrich-Völkel-Sportanlage), durch den der Abstieg der Gäste besiegelt werden könnte.

Das Saisonende herbei sehnt der von personellen Problemen arg gebeutelte **VfB Hilden**, der am Sonntag beim Kellerkind TuS Grevenbroich II (15 Uhr) gastiert. Nicht zuletzt die Hochdahl- Germanen drücken der

Mannschaft von Trainer Michael Ritzefeld fest die Daumen. In der Begegnung am Sonntag bei Türkücü Düsseldorf (15 Uhr) will der **1. FC Monheim** die Vorstellung vom 4:0-Erfolg gegen Viktoria 02 Düsseldorf bestätigen. Immerhin liegt für die Schützlinge von Coach André Lapatke der zweite Rang nach wie vor in Reichweite. Noch einmal aufraffen will sich der **VfB Langenfeld** im Treffen am Sonntag (15 Uhr) bei Viktoria 02 Düsseldorf, nachdem in den Reihen des Kasa-Teams die Luft zuletzt bereits 'raus zu sein schien.

TERMINE

FUSSBALL

Verbandsliga: SV Hilden-Nord gegen FC Kray.

Landesliga: DSV 04 Düsseldorf gegen SF Baumberg; TuSpo Richrath gegen FC Wülfrath.

Bezirksliga: Türkücü Düsseldorf gegen 1. FC Monheim; SSV Berghausen gegen RW Lintorf; FC Germania Hochdahl gegen SV Lohausen; HSV Langenfeld gegen DJK Gnadental; Viktoria Düsseldorf gegen VfB Langenfeld; TuS Grevenbroich II gegen VfB Hilden.

Kreisliga A Solingen: GSV Langenfeld gegen VfB Solingen; TuS Quettingen gegen TuSpo Richrath II; SC Germania Reusrath gegen Post Solingen; SF Baumberg II gegen SSV Lützenkirchen.

Kreisliga A Düsseldorf: Hilden 05/06 gegen DSV 04 Düsseldorf II; SC Rhenania Hochdahl gegen Benrath 10; SSV Erkrath gegen Kosova Düsseldorf.

Frauen-Verbandsliga: HSV Langenfeld gegen Borussia Mönchengladbach.

Bezirksliga: SG Langenfeld II gegen HG Remscheid III (Samstag, 15.30 Uhr, KAG-Sporthalle); TuS Gerresheim gegen Hildener AT (Samstag, 15.30 Uhr); Garather SV gegen TuS Erkrath II (Samstag, 16 Uhr).

1. Kreisklasse: Solingen 95/98 gegen SG Monheim (Sonntag, 10 Uhr).

SKATERHOCKEY

2. Bundesliga: SG Langenfeld gegen HC Köln II (Samstag, 12.30 Uhr, KAG-Sporthalle).

TISCHTENNIS

Verbandsliga: SC Pulheim gegen SC Germania Reusrath (Samstag, 18.30 Uhr).

Landesliga: TuS Baumberg gegen SW Düsseldorf (Samstag, 18.30 Uhr, Diem-Halle).

Bezirksliga: Neusser TTC gegen DJK Blau-Weiß Hilden (Samstag, 18.30 Uhr).

REITEN

22. April 2002

STIMMEN ZUM SPIEL

THOMAS BARSCH, sportlicher Leiter des Fußball-Bezirksligisten VfB Hilden, nach der 1:6-Niederlage bei der Reserve des TuS Grevenbroich: „Wir haben 50 Minuten lang gut mitgehalten, doch dann brachen auf einmal alle Dämme.“

☆

LEIF BERKENKAMP, Vorstandsmitglied des FC Fußball-Bezirksligisten FC Germania Hochdahl, nach dem 2:1-Sieg über den SV Lohausen: „Wir waren dem dritten Tor näher, als die Gäste dem Ausgleich.“

☆

ANDRE LAPATKE, der Trainer des Fußball-Bezirksligisten FC Monheim, nach dem 4:2-Er-

folg bei Türkücü Düsseldorf: „Unser Siegeswillen war heute einfach nicht zu bremsen. Durch die enorme Steigerung im zweiten Durchgang hat mich das Team überzeugt.“

☆

GUIDO RÖHRIG, Coach des Fußball-Bezirksligisten HSV Langenfeld, nach dem 5:0-Sieg über Gnadental: „Ich habe diesmal vor dem Spiel ausnahmsweise eine längere Ansprache gehalten. Das hat gefruchtet.“

☆

KLAUS VOLK, Geschäftsführer des VfB Langenfeld, nach dem 4:0-Erfolg bei Viktoria Düsseldorf: „Der Gegner hat uns das Siegen leicht gemacht.“

MANNSCHAFT DES TAGES

Torhüter tanzten aus der Reihe

SÜDKREIS. Abgesehen von den Torhütern ist die Bezirksliga-Mannschaft des Tages gut bestückt. Das Auswahl-Team auf einen Blick: **Tor**: Fehlanzeige. **Abwehr**: Ingo Blazejewski (3/FC Germania Hochdahl); Tim Schneider (6/VfB Hilden); Dino Civello (1/HSV Langenfeld); Martin Kühne (4/HSV Langenfeld); Adrian Woitenek (3/HSV Langenfeld); Benjamin Uhlenbrock (4/VfB Langenfeld); Laskaris Giannakos (3/1. FC Monheim). **Mittelfeld**:

Silvio Gallo (5/SSV Berghausen); Marco Ruszat (4/SSV Berghausen); Andreas Gumilar (8/SSV Berghausen); Florian Mandt (2/VfB Langenfeld); Michael Otten (3/HSV Langenfeld); Darko Skegro (4/VfB Langenfeld); Krzysztof Maziarz (8/1. FC Monheim). **Angriff**: Mike Schmidt (1/FC Germania Hochdahl); Frank Sievering (3/SSV Berghausen); Vincenzo Pichierri (6/SSV Berghausen); Martin Fikus (4/HSV Langenfeld). (GN)

TORJÄGERLISTE

Duo übernahm die Führung

SÜDKREIS. Gleich zwei neue Spitzenreiter hat die Bezirksliga-Torjägerliste. Vincenzo Pichierri von den Fußballern des SSV Berghausen und Martin Fikus vom HSV Langenfeld teilen sich mit jeweils 18 Treffern den Platz an der Sonne. Auf den dritten Rang fiel der zu Turu Düsseldorf abgewanderte Georg Müffler zurück, der für den VfB Hilden in der laufenden Spielzeit 16 Mal erfolgreich war. Mit jeweils 14 Toren finden sich Dirk Kasa vom VfB Lan-

genfeld und Stephan Steinborn vom VfB Hilden gemeinsam auf dem vierten Platz wieder.

Auf dem fünften Rang liegt Thomas Körner vom 1. FC Monheim mit 13 Treffern. Dank des gestrigen Doppelpacks beim 4:2-Sieg rückte ihm sein Mannschaftskamerad Martin Ewert mit nunmehr zwölf Toren auf die Pelle. Denis Husidic vom VfB Langenfeld und Abdelhalim El Marhoumi vom 1. FC Monheim weisen jeweils elf Treffer auf. (GN)

FUSSBALL

Bezirksliga, Gr. 1

fb120201

Türk. Düsseldorf - FC Monheim	2:4
SSV Berghausen - RW Lintorf	4:1
Germ. Hochdahl - SV Lohausen	2:1
VfL Benrath - Sparta Bilk	1:1
HSV Langenfeld - DJK Gnadental	5:0
Türk. Ratingen - Rather SV	0:1
Viktoria 02 - VfB Langenfeld	0:4
TuS Grevenbr. 2 - VfB Hilden 03	6:1
1. (1) VfL Benrath	27 18 5 4 63:33 59
2. (2) Berghausen	27 16 5 6 73:39 53
3. (3) RW Lintorf	27 15 5 7 65:40 50
4. (4) HSV Langenfeld	27 14 7 6 53:38 49
5. (5) FC Monheim	27 13 9 5 69:44 48
6. (6) VfB Hilden 03	27 13 9 5 58:44 48
7. (7) VfB Langfeld	27 12 6 9 53:42 42
8. (8) SV Lohausen	27 10 8 9 42:44 38
9. (9) Türk.D'dorf	27 9 7 11 48:52 34
10. (10) Rather SV	27 9 3 15 37:51 30
11. (11) Grevenbr.2	27 6 9 12 45:52 27
12. (12) Ger.Hochdahl	27 8 3 16 44:60 27
13. (13) Türk.Rating.	27 7 6 14 43:59 27
14. (14) Sparta Bilk	27 6 9 12 41:58 27
15. (15) Viktoria 02	27 5 7 15 28:66 22
16. (16) Gnadental	27 4 4 19 33:73 16

Kreisliga C, Gr. 1

fb120305

Rheinfranken 2 - TV Angermund 2	3:2
Blau-Weiß - Tura Buderich 2	1:1
BV Buderich 2 - Eintracht 05 2	2:3
Croatia Ratingen - TV Grafenberg	3:1
ASC Ratingen W. - Agon 08 2	4:2
Türk. Düsseldorf 12 - Viktoria 02 2	7:1
RW Lintorf 3 - TuS Breitscheid	4:1
Vatan Spor 2 - SC West 2	4:2
1. (1) Croatia Rat.	29 24 4 1 153:34 76
2. (2) Vatan Spor 2	29 24 1 4 93:35 73
3. (3) Türk.D'dorf 2	29 19 5 5 101:50 62
4. (4) BV Buderich 2	28 18 2 8 67:40 56
5. (5) Tura Buderich 2	30 13 8 9 63:55 47
6. (6) SC West 2	30 14 3 13 45:49 45
7. (7) TuS Breitsch.	29 12 5 12 55:60 41
8. (8) Ratingen W.	28 10 6 12 66:87 36
9. (9) TV Grafenb.	28 10 4 14 59:55 34
10. (10) RW Lintorf 3	29 9 7 13 63:69 34
11. (11) Blau-Weiß	29 8 7 14 57:65 31
12. (12) Eintracht 05 2	29 8 7 14 56:84 31
13. (13) Sportr.Eller 2	29 9 2 18 57:90 29
14. (14) TV Angermund 2	30 7 7 16 57:95 28
15. (15) Rheinfrank.2	29 7 5 17 39:74 26
16. (16) Viktoria 02 2	28 7 5 16 54:103 26
17. (17) Agon 08 2	29 6 4 19 42:82 22

Kreisliga B, Gr. 1

fb150301

Portuguesa - 1. FC Monheim 2	1:4
SF Widdert 2 - Berg. Neukirchen	0:2
TG Burg - SpVg. Solingen	ausg.
1. FC Monheim 4 - Enosis	0:1
HSV Langfeld 2 - Vatan Spor SO 3	3:1
Umutsport - SSC 95/98 2	2:1
Eintr. Solingen - BSC Auf'd'höhe 2	4:2
GSV Langfeld 2 - SSV Lütz'kirch. 2	0:6
1. (1) Enosis	24 22 1 1 82:28 67
2. (2) Umutsport	25 20 1 4 82:31 61
3. (3) B.Neukirchen	24 14 6 4 60:25 48
4. (4) Portuguesa	26 13 6 7 67:40 45
5. (5) SpVg.Solng.	23 11 7 5 62:40 40
6. (6) HSV L'feld 2	25 12 4 9 63:51 40
7. (7) FC Monheim 2	25 12 3 10 82:50 39
8. (8) Lütz'kirchen 2	25 11 4 10 52:44 37
9. (9) SSC 95/98 2	24 11 3 10 57:52 36
10. (10) Aufderhöhe 2	24 9 5 10 46:43 32
11. (11) GSV Langf.2	25 7 3 15 49:78 24
12. (12) FC Monheim 4	25 6 5 14 30:49 23
13. (13) Vatan Spor 3	25 5 4 16 33:72 19
14. (14) TG Burg	24 4 6 14 31:66 18
15. (15) SF Widdert 2	23 3 4 16 30:78 13
16. (16) E.Solingen	23 4 0 19 25:104 12

Kreisliga C, Gr. 2

fb120306

Schwarz-W. 06 2 - AC Italia 2	5:2
Post Telek. SV 2 - Tusa 06 D'dorf 2	2:3
Alemannia 08 2 - Germ. Hochdahl 2	1:0
TuS Gerresh'm 2 - TSV Eller 04 3	0:2
Hilden 05/06 2 - VfL Benrath 2	0:4
Rheinland 05 - SV Hilden-Nord 2	7:1
SC Unterbach 2 - BV Hassels 2	4:2
Türk. AV Hilden - SV Hilden-Ost	3:2
1. (1) SC Unterb.2	29 26 1 2 112:20 79
2. (2) Ger.Hochd.2	28 21 3 4 103:44 66
3. (3) Alemannia 2	29 21 3 5 89:46 66
4. (4) VfL Benrath 2	29 16 4 9 96:49 52
5. (5) SV Hilden Ost	29 15 6 8 74:50 51
6. (6) BV Hassels 2	29 15 5 9 90:46 50
7. (7) TuS Gerresh.2	29 10 7 12 72:78 37
8. (8) Türk.AV Hild.	30 11 4 15 71:92 37
9. (9) TSV Eller 04 3	28 12 1 15 66:98 37
10. (10) SW 06 2	30 11 2 17 72:85 35
11. (11) SV Hilden-N.2	29 11 1 17 69:92 34
12. (12) Rheinland 05	29 9 5 15 57:66 32
13. (13) Tusa 06 2	29 8 6 15 64:107 30
14. (14) SFD Süd75 2	28 7 4 17 51:83 25
15. (15) Hild.05/06 2	29 7 3 19 41:78 24
16. (16) Post TK SV 2	27 7 3 17 50:92 24
17. (17) AC Italia 2	29 6 6 17 57:108 24

Röhrig-Elf riss sich am Riemen

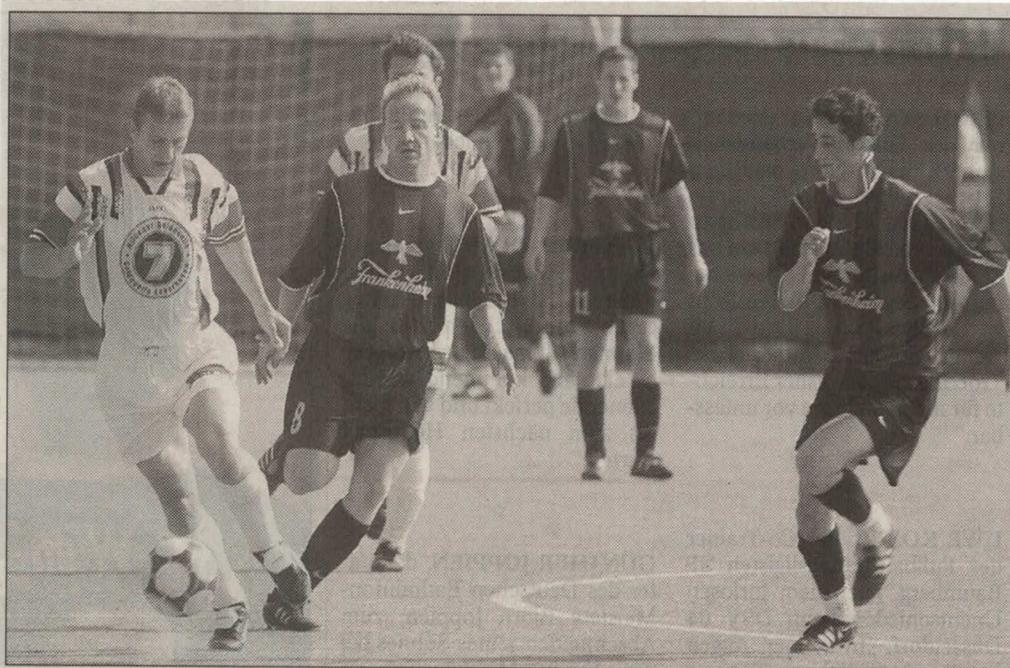
BEZIRKSLIGA / HSV Langenfeld besiegelte den Abstieg der Gnadentaler - 5:0.

LANGENFELD. Im Heimspiel gegen die DJK Gnadental konnten die Bezirksliga-Fußballer des **HSV Langenfeld** kein Pardon. Mit einem deutlichen 5:0(3:0)-Erfolg besiegelte die Mannschaft von Trainer Guido Röhrig den Abstieg der Gäste. Die Platzherren gaben die richtige Antwort auf die schwache Leistung der Vorwoche und überzeugten diesmal in punkto Engagement vollauf.

So entwickelte sich die Begegnung zu einer ganz klaren Angelegenheit, wobei die Langenfelder bereits in den ersten

19 Minuten die Weichen auf Sieg stellten. Mit zwei sehenswert heraus gespielten Treffern durch den Torjäger Martin Fikus (13. Minute) und Janusz Kostka sorgte die HSV-Elf für eine frühe 2:0-Führung. Wiederum Martin Fikus (31./58.) und Osman Varol nur fünf Sekunden nach seiner Einwechslung sorgten für den 5:0-Endstand.

HSV Langenfeld: Schulze; Woitennek, Groß, Kühne, Civallo, Kostka (Varol), Bastian (Gottschalk), Hachen, Fikus, Otten (Peters), Breitmar. (GN)



Lief den Abwehrspielern der DJK Gnadental auf und davon: Martin Fikus (links) von den Bezirksliga-Fußballern des HSV Langenfeld steuerte drei Treffer zum deutlichen 5:0-Erfolg der Mannschaft von Trainer Guido Röhrig bei. (Foto: Jürgen Laurischkat)

HSV ohne Gnade gegen Gnadental

LANGENFELD. Fußball-Bezirksligist HSV Langenfeld erzielte gegen die abstiegsbedrohte DJK Gnadental einen verdienten und ungefährdeten 5:0 (3:0)-Kantersieg. Mit einigen personellen Umstellungen schickte HSV-Trainer Guido Röhrig seine Elf in die Partie. Dino Civello vertrat den verletzten Dirk Kirschbaum (Bänderriß). Patrick Bastian und Michael Otten, die zuletzt bei der Bundeswehr beschäftigt waren, rückten ebenfalls ins Team. Nach einem Freistoß der Gäste und einem HSV-Konter schaffte Martin Fikus das frühe 1:0 (15.). Dennis Hachens Flanke verwandelte Janosz Kostka per Kopf zum 2:0 (22.). Nach einem erneuten Konter war es wieder Fikus, der noch vor der Halbzeit auf 3:0 erhöhte (33.).

Nach dem Seitenwechsel nahmen die Gastgeber nicht etwa das Tempo heraus, sondern brannten weiter den



Martin Fikus

Foto: Archiv

gegnerischen Kasten – und wurden dafür prompt belohnt. Ottens Kopfball verfehlte nur knapp das Tor (53.), aber Fikus markierte nach Martin Kühnes Vorlage das 4:0 (60.). Der gerade erst eingewechselte Osman Varol steuerte den Treffer zum 5:0-Endstand bei (79.).

„Wir haben clever gespielt und unsere Chancen genutzt“, fand Röhrig nach dem Abpfiff. Ärgerlich nur: Frank Peters wurde nach einem Foul des Feldes verwiesen (87./rote Karte). „Er war letzter Mann, die Entscheidung der Schiedsrichterin geht in Ordnung“, wusste Röhrig, „sie hat besser gepfiffen als viele ihrer männlichen Kollegen.“

HSV: Schultze, Woitennek, Grass, Kühne, Civello, Kostka (Varol), Bastian (Gottschalk), Hachen, Fikus, Otten (Peters), Breitmar.

MARION SCHWEIZER

RP vom 22. April 2002

GSV ist jetzt in Sicherheit

LANGENFELD. Drei Spieltage vor dem Saisonende hat sich der Fußball-Kreisligist GSV Langenfeld endgültig den Klassenerhalt gesichert. Bei noch drei Partien liegt der GSV zehn Punkte vor dem Tabellen-Vorletzten TuSpo Richrath II. Der 3:2 (2:0)-Erfolg über den VfB Solingen beseitigte für die Elf von Trainer Guido Schauf die letzten noch bestehenden Zweifel. Beinahe hätten die Langenfelder aller-



Guido Schauf

Foto: Archiv

dings einen schon sicher geglaubten Sieg wieder aus den Händen gegeben.

Nach einer Viertelstunde hieß es durch die feinen Einzelleistungen von Rui Lopez (4.) und Toni Tragni (15.) 2:0, ehe die Solinger aufgrund zweier Unaufmerksamkeiten des GSV das 2:2 schafften (32./41.). Nach der roten Karte gegen Arthur Kolacz (65.) erzielte Torjäger Sascha Ambrico in Unterzahl per Elfmeter den erlösenden Treffer (85./zuvor Foul am eingewechselten André Sander).

GSV: Dammasch, Kolacz, Erdmann, Marx, Lopez, Brüggemann, Puma (Sander), Virga (Molitor), Tragni (Fischer), Ambrico, Mosdzen. ts-

KP vom 22 April 2002

FUSSBALL

Landesliga, Gr. 1

SSV Sudberg — Düsseldorf SC 99	6:1
ASV Wuppertal — FC Tannenhof	2:0
Düsseldorfer SV 04 — SF Baumberg	0:0
BV 04 Düsseldorf — Cronenberger SC	2:2
TG Hilgen — SSVg. Heiligenhaus	2:2
RW Essen II — Tgd. Essen-West	4:0
SV Wersten 04 — SpVg. Radevormwald	4:1
TuSpo Richrath — 1. FC Wülfrath	3:0

1. (1) TuSpo Richrath	27	20	4	3	63:26	64
2. (2) SV Wersten 04	27	17	4	6	66:32	55
3. (3) Cronenberger SC	27	13	8	6	61:40	47
4. (4) BV 04 Düsseldorf	27	14	3	10	47:43	45
5. (5) RW Essen II	27	13	5	9	60:42	44
6. (6) ASV Wuppertal	27	12	4	11	52:46	40
7. (7) 1. FC Wülfrath	27	11	4	12	45:50	37
8. (11) SSV Sudberg	27	10	6	11	55:57	36
9. (8) SpVg. Radevormwald	27	10	6	11	34:40	36
10. (9) Düsseldorfer SC 99	27	9	8	10	41:43	35
11. (10) Tgd. Essen-West	27	9	7	11	49:49	34
12. (12) SF Baumberg	27	8	7	12	32:43	31
13. (13) Düsseldorfer SV 04	27	7	10	10	23:41	31
14. (14) SSVg. Heiligenhaus	27	7	7	13	37:47	28
15. (15) TG Hilgen	27	3	11	13	30:58	20
16. (16) FC Tannenhof	27	4	4	19	31:69	16

Bezirkliga, Gr. 1

Türkgücü Düsseldorf — FC Monheim	2:4
SSV Berghausen — RW Lintorf	4:1
FC Germania Hochdahl — SV Lohausen	2:1
VfL Benrath — Sparta Bilk	1:1
HSV Langenfeld — DJK Gnadental	5:0
Türkgücü Ratingen — Rather SV	0:1
Viktoria 02 Düsseldorf — VfB Langenfeld	0:4
TuS Grevenbroich II — VfB Hilden	6:1

1. (1) VfL Benrath	27	18	5	4	63:33	59
2. (2) SSV Berghausen	27	16	5	6	73:39	53
3. (3) RW Lintorf	27	15	5	7	65:41	50
4. (5) HSV Langenfeld	27	14	7	6	53:38	49
5. (6) FC Monheim	27	13	9	5	69:44	48
6. (4) VfB Hilden	27	13	9	5	58:44	48
7. (7) VfB Langenfeld	27	12	6	9	53:42	42
8. (8) SV Lohausen	27	10	8	9	42:44	38
9. (9) Türkgücü Düsseldorf	27	9	7	11	48:52	34
10. (11) Rather SV	27	9	3	15	37:51	30
11. (13) TuS Grevenbroich II	27	6	9	12	45:52	27
12. (14) Germania Hochdahl	27	8	3	16	44:60	27
13. (10) Türkgücü Ratingen	27	7	6	14	43:59	27
14. (12) Sparta Bilk	27	6	9	12	41:58	27
15. (15) Viktoria 02 Düsseldorf	27	5	7	15	28:66	22
16. (16) DJK Gnadental	27	4	4	19	34:73	16

Kreisliga A Solingen

GSV Langenfeld — VfB Solingen	3:2
SF Widdert — Genclelbirli Opladen	3:1
TuS Quettingen — TuSpo Richrath II	0:0
SC Reusrath — Post SV Solingen	2:2
TSV Aufderhöhe — Vatanspor Solingen	3:1
VfL Witzhelden — SC Leichlingen	2:2
FC Borac — FC Union Solingen II	3:4
SF Baumberg II — SSV Lützenkirchen	3:5

1. (1) SC Reusrath	27	25	2	0	122:22	77
2. (2) SF Widdert	27	16	6	5	73:37	54
3. (3) SC Leichlingen	27	13	11	3	71:38	50
4. (4) FC Borac	27	14	3	10	87:67	45
5. (5) VfB Solingen	27	11	8	8	73:49	41
6. (6) VfL Witzhelden	27	11	8	8	56:40	41
7. (8) Post SV Solingen	27	11	6	10	74:60	39

8. (7) SF Baumberg II	27	12	3	12	59:71	39
9. (9) SSV Lützenkirchen	27	11	3	13	53:62	36
10. (10) GSV Langenfeld	27	9	6	12	51:65	33
11. (12) TSV Aufderhöhe	27	8	7	12	47:69	31
12. (11) Vatanspor Solingen	27	8	4	15	27:52	28
13. (13) Genclelbirli	27	7	5	15	47:71	26
14. (14) TuS Quettingen	27	6	8	13	43:70	26
15. (15) TuSpo Richrath II	27	6	5	16	50:96	23
16. (16) FC Union Solingen II	27	3	5	19	33:97	14

Kreisliga B Solingen, Gr. 1

Portuguesa Solingen — FC Monheim II	1:4
SF Widdert II — BV Neukirchen	ausgefallen
TG Burg — SpVg. Solingen 03	1:7
FC Monheim IV — Enosis Solingen	0:1
HSV Langenfeld II — Vatanspor Solingen III	3:1
Umutsport Leichlingen — SC Solingen 95/98 II	2:1
Eintracht Solingen — BSC Aufderhöhe II	4:2
GSV Langenfeld II — SSV Lützenkirchen II	0:6

12. (12) FC Monheim IV	27	7	6	14	36:50	27
13. (13) Vatanspor Solingen III	27	4	4	19	36:77	19
14. (14) SF Widdert II	25	4	5	16	33:79	17
15. (15) TG Burg	27	3	6	18	30:80	15
16. (16) Eintracht Solingen	27	5	0	22	25:126	12

Kreisliga B Solingen, Gr. 2

Canlarspor — VfB Solingen II	6:1
SSV Berghausen II — Genclelbirli Opladen II	2:0
TuS Quettingen II — TuSpo Richrath III	0:3
FC Monheim III — SR Höhscheid	5:3
VfL Witzhelden II — SC Leichlingen II	0:1
BV Gräfrath — VfB Langenfeld II	1:0
TVV Anadolu — SSVg. Haan II	2:2

1. (1) TVV Anadolu	25	20	3	2	80:24	63
2. (2) Canlarspor	26	17	5	4	73:27	56
3. (3) SR Höhscheid	25	13	5	7	60:36	44
4. (5) TuSpo Richrath III	25	13	4	8	52:44	43
5. (4) VfB Langenfeld II	25	13	3	9	57:51	42



Freunde: Simon Skafar (links) konnte mal wieder Glückwünsche an Clifford Cassidy richten. Der Torjäger erzielte beim 3:0 des Landesligisten TuSpo Richrath den Treffer zum verdienten Endstand. RP-Foto: Micha

1. (1) Enosis Solingen	27	23	1	3	96:31	70
2. (2) Umutsport	27	22	1	4	87:32	67
3. (3) BV Neukirchen	26	16	6	4	64:25	54
4. (4) Portuguesa Solingen	27	14	6	7	70:43	48
5. (5) HSV Langenfeld II	27	14	4	9	70:52	46
6. (7) SpVg. Solingen 03	26	3	2	2	71:46	43
7. (8) SSV Lützenkirchen II	27	13	4	10	58:47	43
8. (6) SC Solingen 95/98 II	27	13	3	10	64:56	42
9. (9) FC Monheim II	27	12	3	12	85:58	39
10. (10) BSC Aufderhöhe II	27	9	5	12	50:51	35
11. (11) GSV Langenfeld II	27	10	3	14	53:79	30

6. (6) SC Leichlingen II	25	12	4	9	49:42	40
7. (7) BV Gräfrath	25	11	5	9	44:45	38
8. (11) FC Monheim III	25	9	7	9	48:46	34
9. (8) SSVg. Haan II	25	9	6	10	52:51	33
10. (9) Genclelbirli II	24	8	8	8	31:35	32
11. (10) TSV Aufderhöhe II	24	9	4	11	41:39	31
12. (13) SSV Berghausen II	25	6	6	13	32:43	24
13. (12) TuS Quettingen II	25	6	5	14	25:44	23
14. (14) VfL Witzhelden II	25	3	6	16	25:60	15
15. (15) VfB Solingen II	25	2	1	22	22:104	7

SPORT IM KREIS METTM

HSV demontierte DJK

Langenfelder fegten Gnadental 5:0 vom Platz

Fußball-Bezirksliga, Gruppe 1

Langenfeld (L. M.). Keine Mühe hatte der HSV Langenfeld im vorletzten Heimspiel der Saison beim 5:0 (3:0) gegen die DJK Gnadental, die damit endgültig zum Abstieg verurteilt wurde. „Das war einfach zu wenig für eine Mannschaft, die noch eine theoretische Chance auf den Klassenerhalt hat“, urteilte HSV-Geschäftsführer Bernd Galonska.

Bei den Gastgebern fehlten zwar erneut mehrere Stammspieler wie Dirk Kirschbaum, Stefan Beineke und Björn Kreitz, doch machte sich deren Ausfall gegen schwache Gäste nicht bemerkbar. Gnadental hatte nicht eine zwingende Chance, sodass Mi-

chael Schulze Tor einen ruhigen Tag verbrachte. Einziger Wermutstropfen: Der erst kurz zuvor eingewechselte Frank Peters leistete er sich als letzter Mann vor seinem Torwart ein Foul und sah die rote Karte (65.) - ausgerechnet am 30. Geburtstag.

Der Sieg stand schon zur Pause fest. Martin Fikus setzte sich in der 12. Minute energisch durch und erzielte das 1:0. Kostka erhöhte per Kopf auf 2:0 (35.), erneut Fikus sorgte mit einem Flachschuss für den Halbzeitstand. Danach schraubten Varol (65.) und Hachen (80.) das Ergebnis auf 5:0 hoch.

HSV Langenfeld: Schulze; Woittennek, Grass, Kühne, Civello, Kostka (60. Varol), Bastian (65. Peters), Hachen, Fikus, Otten (70. Gottschalk), Breitmar

FCM entführte „Dreier“

4:2 – Monheim in Düsseldorf spielbestimmend

Fußball-Bezirksliga, Gruppe 1

Monheim (CCL). Der 1. FC Monheim ist nach der Winterpause zu spät in Fahrt gekommen, ansonsten wäre ein Platz im oberen Bereich am Saisonende möglich gewesen. Auch Türkgücü Düsseldorf konnte die Monheimer nicht stoppen. Mit 4:2 (0:1) entführten die Schützlinge von Trainer André Lapatke drei Punkte.

Türkgücü ging in der 20. Minute per Freistoß überraschend in Führung. Obwohl der FC in der Folge das Spiel weitgehend bestimmte, gelang bis zur Pause der Ausgleich nicht mehr. Motiviert kamen die Gäste danach auf den Platz. Bereits in der 46. Minute bediente Halim El Marhoumi

Torjäger Martin Ewert, der das 1:1 markierte. Acht Minuten später gab Krystoph Maziarz die Maßvorlage, und erneut war es Ewert, der Monheim 2:1 in Front brachte. Der FC hatte nun leichtes Spiel, zumal sich die Gastgeber geschlagen gaben. Nach einem schönen Zuspiel zwischen Lucas Klyta und Maziarz war El Marhoumi der Schütze zum 3:1. In der 81. Minute revanchierte sich n Ewert mit einer Vorlage, und El Marhoumi erzielte per Kopf das 4:1. Der zweite Gegentreffer der Düsseldorfer in der 90. Minute war lediglich noch Ergebniskosmetik.

1. FC Monheim: Tekdemir; Ginannakos, Milke, Akca. El Marhoumi, Ewert, Körner (80. Wiczorek), Maziarz, Paas, Poweleit (40. Dahl), Sliz (70. Klyta)

Bezirksliga, Gruppe 1

Türkgücü Düsseldorf – FC Monheim	2:4
SSV Berghausen – RW Lintorf	4:1
FC Germania Hochdahl – SV Lohausen	2:1
VfL Benrath – Sparta Bilk	1:1
HSV Langenfeld – DJK Gnadental	5:0
Türkgücü Ratingen – Rather SV	0:1
Viktoria 02 – VfB Langenfeld	0:4
TuS Grevenbroich – VfB Hilden	6:1
1 VfL Benrath	27 18 5 4 63:33 59
2 SSV Berghausen	27 16 5 6 74:39 53
3 RW Lintorf	27 15 5 7 65:40 50
4 HSV Langenfeld	27 14 7 6 53:38 49
5 FC Monheim	27 13 9 5 69:44 48
6 VfB Hilden	27 13 9 5 58:44 48
7 VfB Langenfeld	27 12 6 9 53:42 42
8 SV Lohausen	27 10 8 9 42:44 38
9 Türkgücü	27 9 7 11 48:52 34
10 Rather SV	27 9 3 15 37:51 30
11 TuS Grevenbroich	27 6 9 12 45:52 27
12 Hochdahl	27 8 3 16 44:60 27
13 Türkgücü Ratingen	27 7 6 14 43:59 27
14 Sparta Bilk	27 6 9 12 41:58 27
15 Viktoria 02	27 5 7 15 28:66 22
16 DJK Gnadental	27 4 4 19 33:74 16

Kreisliga A/Solingen

SC Reusrath – Post SV	2:2
TSV Aufderhöhe – Vatanspor	3:1
TuS Quettingen – TUSP Richrath II	0:0
VfL Witzhelden – SC Leichlingen	2:2
FC Borac – FC Union Solingen II	3:4
SF Baumberg – SSV Lützenkirchen	3:5
GSV Langenfeld – VfB Solingen	3:2
SF Widdert – Genclerbirliđi	3:1
1 SC Reusrath	27 25 2 0 124:22 77
2 SF Widdert	27 16 6 5 73:37 54
3 SC Leichlingen	27 12 12 3 68:38 48
4 FC Borac	27 14 3 10 87:67 45
5 VfB Solingen	26 12 8 6 73:43 44
6 Post SV	26 11 6 9 74:57 39
7 SF Baumberg	27 12 3 12 59:73 39
8 VfL Witzhelden	26 10 8 8 49:39 38
9 Lützenkirchen	26 10 3 13 50:62 33
10 GSV Langenfeld	27 9 6 12 51:65 33
11 TSV Aufderhöhe	26 8 7 11 46:62 31
12 Vatanspor	26 7 5 14 23:48 26
13 TuS Quettingen	27 6 8 13 43:70 26
14 Genclerbirliđi	27 6 5 16 45:72 23
15 Richrath II	27 6 5 16 50:96 23
16 Union II	27 3 5 19 33:97 14

FUSSBALL/Verfolger der besten RP-Torjäger lassen sich nicht aus den Augen

Dritter: Cassidy oder Ambrico?

LANGENFELD/MONHEIM. Wer wird Dritter im Kampf um den Torjägerpokal der Rheinischen Post? Die beiden ersten Ränge sind mit hoher Wahrscheinlichkeit an Stefan Crahs und Ingo Sauer Moser vergeben, die beiden Top-Angreifer des Kreisliga-Meisters SC Reusrath. Sascha Ambrico, der beim Kreisligisten GSV Langenfeld auch die Elfmeter schießt, verteidigt den Bronzerang hartnäckig gegen Clifford Cassidy vom Landesli-

ga-Spitzenreiter TuSpo Richrath. Ambrico verhalf dem GSV per Strafstoß kurz vor Schluss zum entscheidenden 3:2 über den VfB Solingen. Cassidy setzte beim souveränen 3:0 der Richrather gegen den 1. FC Wülfrath den Schlusspunkt. Titelverteidiger Martin Fikus traf beim 5:0 seines HSV Langenfeld in der Bezirksliga gegen Gnadental im Dreierpack und ist nun Vierter – nicht schlecht im Jahr eins nach dem Aufstieg.

31 Tore: Stefan Crahs (SC Reusrath).

27 Tore: Ingo Sauer Moser (SC Reusrath).

23 Tore: Sascha Ambrico (GSV Langenfeld).

22 Tore: Clifford Cassidy (TuSpo Richrath).

19 Tore: Martin Fikus (HSV Langenfeld).

18 Tore: Vincenzo Pichierra (SSV Berghausen), Charles Gossé (SC Reusrath).

17 Tore: Andreas Wallrafen (SF Baumberg II).

14 Tore: Robin Pieck (SC Reusrath).

13 Tore: Thomas Körner (FC Monheim), Dirk Kasa (VfB Langenfeld).

11 Tore: Abdelhalim El Marhoumi, Martin Ewert (beide FC Monheim).

10 Tore: Krystoph Maziarz (FC Monheim), Denis Husidic (VfB Langenfeld).

9 Tore: Apo Akca (FC Monheim).

8 Tore: Marc Ehling, Andreas Gumilar, Frank Klein (alle SSV Berghausen), Said Azmaa, Michael Dahmen, Stephan Kirschbaum (beide TuSpo Richrath II).

7 Tore: Aytakin Senyürek (TuSpo Richrath), Marco Ruszat (SSV Berghausen), Mario Tolkmitt (VfB Langenfeld), Marc Theberath, Martin Winkler (beide SF Baumberg II), Gilberto Virga (GSV Langenfeld), Patrick Weih (TuSpo Richrath II).



Stark: Dirk Kasa (rechts/links Monheims Michael Paas) ist der beste Tor schütze des VfB Langenfeld.

Foto: Archiv